

Gemeinde Rennau

Verwaltungsvorlage			Vorlagen-Nr.: 035/25					
Fachbereich: Finanzen			Datum: 07.05.2025					
Tagesordnungspunkt								
Beschluss über den Jahresabschluss 2023 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 129 (1) NKomVG								
Vorgesehene Beratungsfolge:						Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis
Datum	Gremium	Status	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.	
11.06.2025	VA Rennau	nö						
18.06.2025	GR Rennau	ö						
Finanzielle Auswirkungen					Verantwortlichkeit			
Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/>	Kosten		EUR	gefertigt:	Gemeindedirektor:		
Finanzhaushalt	<input type="checkbox"/>	Produkt			gez. Meier	gez. Nitsche		
Kostenstelle		Sachkonto			(Meier)	(Nitsche)		
Ansatz		EUR	verfügbar					

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2023 die Entlastung.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Die Jahresabschlüsse der Gemeinde Rennau wurden gemäß dem Ratsbeschluss vom 13.03.2024 über die Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) bis einschließlich 2022 in verkürzter Form und ohne Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt aufgestellt und beschlossen.

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Gemeinde Rennau wurde auf den 25.04.2025 datiert. Feststellungen und Hinweise sind dem Schlussbericht selbst (Anlage 2) und der Stellungnahme zum Schlussbericht (Anlage 3) zu entnehmen.

Zusammenfassend ergibt sich gemäß Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts (Seite 22) folgendes Ergebnis:

„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens ergab keine Feststellungen. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.“

Die Prüfung ergab, dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung berücksichtigt wurden.

Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.“

Die Gemeinde Rennau weist zum Bilanzstichtag 31.12.2023 eine Nettoposition von 770.952,93 € aus. Damit ist im Vergleich zum Vorjahr eine Verschlechterung der Nettoposition um rund 197.000,00 € festzustellen. Im Jahresabschluss 2023 weist die Gemeinde Rennau einen Jahresfehlbetrag in Höhe von **-183.241,12 €** aus. Der Gesamtfehlbetrag beläuft sich damit zum 31.12.2023 auf **- 666.856,20 €**.

Anlagen:

1. Bericht zum Jahresabschluss 2023
2. Prüfbericht vom Rechnungsprüfungsamt
3. Stellungnahme zum Prüfbericht

Jahresabschluss

der
Gemeinde Rennau

zum 31.12.2023



Inhalt

1	Allgemeines	4
1.1	Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen; Bekanntmachungen	6
1.2	Teilhaushalte	7
2	Ergebnisrechnung	8
2.1	Gesamtergebnisrechnung 2023	8
2.1.1	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1	9
2.1.2	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1	10
2.1.3	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.2	11
2.1.4	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.1	11
2.1.5	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.2	12
3	Finanzrechnung	13
3.1	Gesamtfinanzrechnung 2023	13
3.1.1	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1.....	14
3.1.2	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1.....	15
3.1.3	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2.....	16
3.1.4	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1.....	16
3.1.5	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2.....	17
4	Bilanz der Gemeinde Rennau zum 31.12.2023	18
5	Anhang zum Jahresabschluss 2023	21
5.1	Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz.....	21
5.2	AKTIVA	23
5.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	23
5.2.2	Sachvermögen.....	23
5.2.3	Finanzvermögen	25
5.2.4	Liquide Mittel.....	25
5.2.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	26
5.3	PASSIVA	26
5.3.1	Nettoposition	26
5.3.2	Schulden	29
5.3.3	Rückstellungen	31
5.3.4	Passive Rechnungsabgrenzung	32
6	Fazit Bilanz	33
7	Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	34
8	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	34
9	Rechenschaftsbericht	35
9.1	Gesamtergebnishaushalt	35
9.1.1	Erträge	35
9.1.2	Aufwendungen	37
9.2	Gesamtfinanzhaushalt.....	41
9.2.1	Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	41
9.2.2	Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit	42
9.2.3	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	43
10	Anlagen zum Rechenschaftsbericht	44
10.1	Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO	44

10.2	Forderungsübersicht gem. §57 Abs. 5 KomHKVO.....	45
10.3	Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO	45
10.4	Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO.....	45
11	Vollständigkeitserklärung	46
12	Bilanzkennzahlen	47
13	Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der einzelnen Produktergebnisse	49
14	Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der Kostenstellen	50

1 Allgemeines

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG insbesondere durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gemäß § 127 NKomVG
6. Rückstellungsübersicht

Um die Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse voranzutreiben, hat der Landtag am 07.02.2024 das Niedersächsische Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) beschlossen. Dadurch kann eine Kommune durch Beschluss der Vertretung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon absehen, den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen und die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 KomHKVO sowie die Finanzrechnungen der Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen. In der Ratssitzung der Gemeinde Rennau wurde am 13.03.2024 daher der folgende Beschluss gefasst:

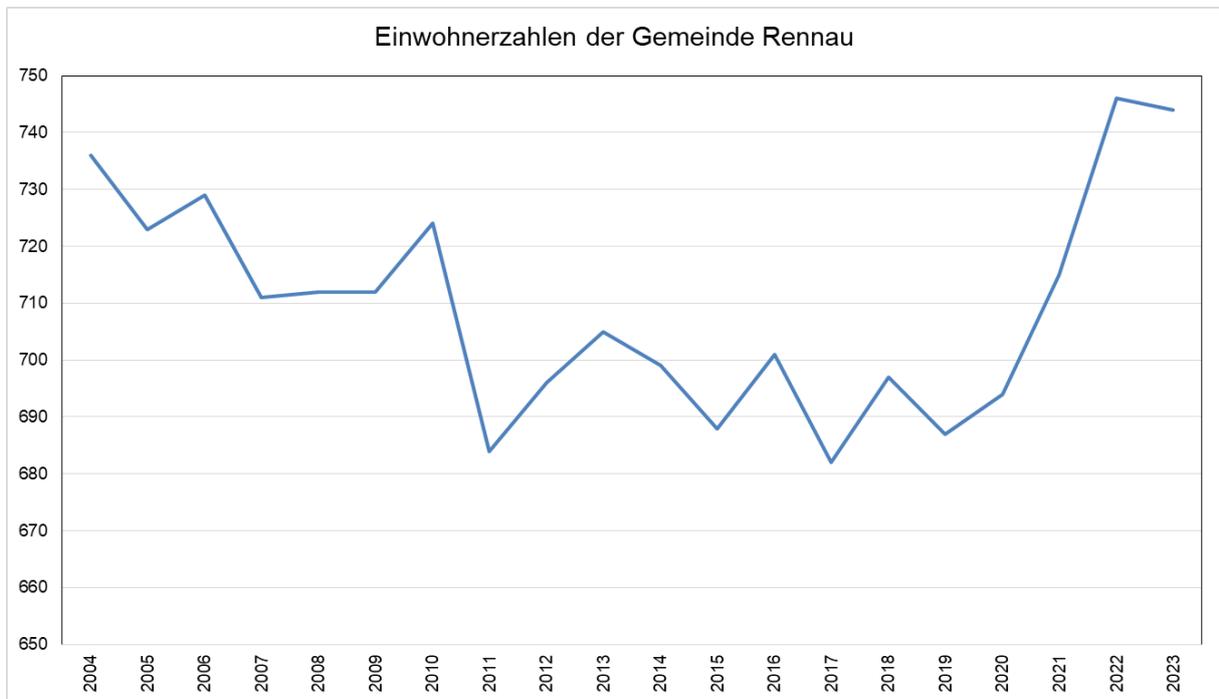
„Der Gemeinderat Rennau beschließt

- 1. § 1 Niedersächsisches Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) für die Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 entsprechend anzuwenden und**
- 2. gemäß § 2 NBKAG auf die Rechnungsprüfung der Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 durch das Rechnungsprüfungsamt zu verzichten.“**

Die Kommune hat damit, sofern die Beschlüsse nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG mindestens für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 zur Erstellung der Haushaltssatzung 2025 nicht vorliegen, der Kommunalaufsichtsbehörde einen Zeitplan mit der Haushaltssatzung 2025 über die Nachholung der ausstehenden Jahresabschlüsse vorzulegen. Der Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Rennau wurde jedoch bereits in der Ratssitzung am 25.09.2024 beschlossen. Eine Mitteilung an die Kommunalaufsichtsbehörde ist damit entbehrlich.

Die Gemeinde Rennau ist, wie auch die Mitgliedsgemeinden Grasleben, Mariental und Querenhorst, der Samtgemeinde Grasleben zugehörig.

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Rennau hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Die für das Haushaltsjahr 2023 der Gemeinde Rennau vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

	Haushaltsplan 2023
beschlossen durch Gemeinderat Rennau am	07.12.2022
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	15.02.2023 mit AZ 20-15-00/018
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	22.02.2023 mit ABl.-Nr. 8
Auslage zur Einsichtnahme vom	23.02.2023 bis 03.03.2023
vorläufige Haushaltsführung beendet am	04.03.2023

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen; Bekanntmachungen

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Trotz des NBKAG und der damit verbundenen Erleichterungen bei der Erstellung der Jahresabschlüsse war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2021 bis 2022 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2021	Jahresabschluss 31.12.2022
beschlossen durch Gemeinderat Rennau am	25.09.2024	25.09.2024
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	02.10.2024 mit ABl.-Nr. 41	02.10.2024 mit ABl.-Nr. 41
Auslage zur Einsichtnahme vom	07.10.2024 bis 11.10.2024 und 14.10.2024 bis 15.10.2024	07.10.2024 bis 11.10.2024 und 14.10.2024 bis 15.10.2024

Die fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses nach § 129 NKomVG wird mit dem Jahresabschluss 2025 avisiert.

1.2 Teilhaushalte

Teilhaushalt 1.1: Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

- Produkt 11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstaltungen
- Produkt 11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

- Produkt 11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Produkt 28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege
- Produkt 36110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Produkt 42100 Förderung des Sports
- Produkt 42402 Sportplätze
- Produkt 57301 Dorfgemeinschaftshäuser

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

- Produkt 11130 Finanz- und Rechnungswesen
- Produkt 53100 Konzessionsabgaben Strom
- Produkt 53200 Konzessionsabgaben Gas
- Produkt 61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
- Produkt 61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau hat keine Produkte in diesem Bereich.

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

- Produkt 36600 Spielplätze
- Produkt 51100 Raumplanung und Ortsentwicklung
- Produkt 54100 Gemeindestraßen
- Produkt 54502 Straßenbeleuchtung
- Produkt 55101 Öffentliches Grün
- Produkt 55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern
- Produkt 55500 Wirtschaftswege

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2023

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) ³	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁴	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren
1		2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	783.645,79 €	681.900,00 €	- €	803.124,94 €	121.224,94 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	218.464,00 €	94.400,00 €	- €	134.091,00 €	39.691,00 €	- €
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	20.581,17 €	25.900,00 €	- €	23.803,80 €	- 2.096,20 €	- €
4.	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	4.637,90 €	3.500,00 €	- €	4.461,10 €	961,10 €	- €
6.	privatrechtliche Entgelte	5.659,79 €	5.500,00 €	- €	6.070,80 €	570,80 €	- €
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.953,33 €	1.900,00 €	- €	2.145,85 €	245,85 €	- €
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.220,24 €	2.700,00 €	- €	1.309,09 €	- 1.390,91 €	- €
9.	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10.	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	sonstige ordentliche Erträge	43.731,26 €	20.500,00 €	- €	55.858,66 €	35.358,66 €	- €
12.	Summe ordentliche Erträge	1.082.893,48 €	836.300,00 €	- €	1.030.865,24 €	194.565,24 €	- €
Ordentliche Aufwendungen							
13.	Personalaufwendungen	4.659,63 €	6.600,00 €	- €	6.470,46 €	- 129,54 €	- €
14.	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.346,81 €	172.000,00 €	- €	176.229,14 €	4.229,14 €	500,00 €
16.	Abschreibungen	29.780,86 €	35.800,00 €	- €	33.976,90 €	- 1.823,10 €	- €
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.613,77 €	18.100,00 €	- €	32.295,89 €	14.195,89 €	- €
18.	Transferaufwendungen	656.073,04 €	731.000,00 €	- €	735.074,60 €	4.074,60 €	- €
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	96.518,19 €	153.400,00 €	- €	234.048,37 €	80.648,37 €	4.100,00 €
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	865.992,30 €	1.116.900,00 €	- €	1.218.095,36 €	101.195,36 €	4.600,00 €
21.	Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	216.901,18 €	- 280.600,00 €	- €	- 187.230,12 €	93.369,88 €	- 4.600,00 €
22.	Außerordentliche Erträge	77.960,39 €	121.200,00 €	- €	3.989,00 €	- 117.211,00 €	- €
23.	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24.	Außerordentliches Ergebnis	77.960,39 €	121.200,00 €	- €	3.989,00 €	- 117.211,00 €	- €
	Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	294.861,57 €	- 159.400,00 €	- €	- 183.241,12 €	- 23.841,12 €	- 4.600,00 €

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.1 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-) ³	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁴	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6. privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12. Summe ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14. Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.087,64 €	600,00 €	- €	1.045,70 €	445,70 €	500,00 €
16. Abschreibungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18. Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	18.704,50 €	20.200,00 €	- €	18.427,73 €	- 1.772,27 €	- €
20. Summe ordentliche Aufwendungen	19.792,14 €	20.800,00 €	- €	19.473,43 €	- 1.326,57 €	500,00 €
21. Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 19.792,14 €	- 20.800,00 €	- €	- 19.473,43 €	1.326,57 €	- 500,00 €
22. Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24. Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 19.792,14 €	- 20.800,00 €	- €	- 19.473,43 €	1.326,57 €	- 500,00 €
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		- €	- €	- €	- €	- €
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 19.792,14 €	- 20.800,00 €	- €	- 19.473,43 €	1.326,57 €	- 500,00 €

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1

THH 2.1 Schule, Kultur Kindergärten und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) ³	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁴	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	840,52 €	800,00 €	- €	840,53 €	40,53 €	- €
4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	3.062,90 €	2.000,00 €	- €	2.886,10 €	886,10 €	- €
6. privatrechtliche Entgelte	5.659,79 €	5.500,00 €	- €	6.070,80 €	570,80 €	- €
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.248,75 €	1.900,00 €	- €	2.145,85 €	245,85 €	- €
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. sonstige ordentliche Erträge	16.296,48 €	- €	- €	29.104,25 €	29.104,25 €	- €
12. Summe ordentliche Erträge	29.108,44 €	10.200,00 €	- €	41.047,53 €	30.847,53 €	- €
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.659,63 €	6.600,00 €	- €	6.470,46 €	- 129,54 €	- €
14. Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.608,65 €	125.100,00 €	- €	140.656,89 €	15.556,89 €	- €
16. Abschreibungen	10.685,69 €	10.300,00 €	- €	10.532,50 €	232,50 €	- €
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18. Transferaufwendungen	409,04 €	400,00 €	- €	- €	- 400,00 €	- €
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	45.926,60 €	107.200,00 €	- €	165.667,38 €	58.467,38 €	- €
20. Summe ordentliche Aufwendungen	109.289,61 €	249.600,00 €	- €	323.327,23 €	73.727,23 €	- €
21. Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 80.181,17 €	- 239.400,00 €	- €	- 282.279,70 €	- 42.879,70 €	- €
22. Außerordentliche Erträge	76.848,39 €	121.200,00 €	- €	2.739,00 €	- 118.461,00 €	- €
23. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24. Außerordentliches Ergebnis	76.848,39 €	121.200,00 €	- €	2.739,00 €	- 118.461,00 €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 3.332,78 €	- 118.200,00 €	- €	- 279.540,70 €	- 161.340,70 €	- €
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 3.332,78 €	- 118.200,00 €	- €	- 279.540,70 €	- 161.340,70 €	- €

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.2

THH 2.2 Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) ³	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	783.645,79 €	681.900,00 €	- €	803.124,94 €	121.224,94 €	- €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	218.464,00 €	94.400,00 €	- €	134.091,00 €	39.691,00 €	- €
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.290,32 €	4.300,00 €	- €	4.290,31 €	- 9,69 €	- €
4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6. privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.220,24 €	2.700,00 €	- €	1.309,09 €	- 1.390,91 €	- €
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. sonstige ordentliche Erträge	27.434,78 €	20.500,00 €	- €	26.754,41 €	6.254,41 €	- €
12. Summe ordentliche Erträge	1.036.055,13 €	803.800,00 €	- €	969.569,75 €	165.769,75 €	- €
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14. Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
16. Abschreibungen	16,04 €	- €	- €	444,30 €	444,30 €	- €
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.613,77 €	18.100,00 €	- €	32.295,89 €	14.195,89 €	- €
18. Transferaufwendungen	638.840,00 €	713.400,00 €	- €	718.039,00 €	4.639,00 €	- €
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.772,55 €	2.600,00 €	- €	16.090,31 €	13.490,31 €	4.100,00 €
20. Summe ordentliche Aufwendungen	650.242,36 €	734.100,00 €	- €	766.869,50 €	32.769,50 €	4.100,00 €
21. Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	385.812,77 €	69.700,00 €	- €	202.700,25 €	133.000,25 €	- 4.100,00 €
22. Außerordentliche Erträge	1.112,00 €	- €	- €	1.250,00 €	1.250,00 €	- €
23. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24. Außerordentliches Ergebnis	1.112,00 €	- €	- €	1.250,00 €	1.250,00 €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	386.924,77 €	69.700,00 €	- €	203.950,25 €	134.250,25 €	- 4.100,00 €
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	386.924,77 €	69.700,00 €	- €	203.950,25 €	134.250,25 €	- 4.100,00 €

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

2.1.4 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.1

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau hat keine Produkte in diesem Bereich.

2.1.5 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3.2

THH 3.2 Bauverwaltung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-) ³	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁴	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	-Euro-					
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.450,33 €	20.800,00 €	- €	18.672,96 €	- 2.127,04 €	- €
4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	1.575,00 €	1.500,00 €	- €	1.575,00 €	75,00 €	- €
6. privatrechtliche Entgelte	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	704,58 €	- €	- €	- €	- €	- €
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. sonstige ordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12. Summe ordentliche Erträge	17.729,91 €	22.300,00 €	- €	20.247,96 €	- 2.052,04 €	- €
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14. Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.650,52 €	46.300,00 €	- €	34.526,55 €	- 11.773,45 €	- €
16. Abschreibungen	19.079,13 €	25.500,00 €	- €	23.000,10 €	- 2.499,90 €	- €
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18. Transferaufwendungen	16.824,00 €	17.200,00 €	- €	17.035,60 €	- 164,40 €	- €
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.114,54 €	23.400,00 €	- €	33.862,95 €	10.462,95 €	- €
20. Summe ordentliche Aufwendungen	86.668,19 €	112.400,00 €	- €	108.425,20 €	- 3.974,80 €	- €
21. Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 68.938,28 €	- 90.100,00 €	- €	- 88.177,24 €	1.922,76 €	- €
22. Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24. Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 68.938,28 €	- 90.100,00 €	- €	- 88.177,24 €	1.922,76 €	- €
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 68.938,28 €	- 90.100,00 €	- €	- 88.177,24 €	1.922,76 €	- €

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzzrechnung 2023

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
1		2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	793.072,96 €	681.900,00 €	- €	793.914,68 €	112.014,68 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	218.464,00 €	94.400,00 €	- €	134.091,00 €	39.691,00 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	3.878,05 €	3.500,00 €	- €	4.921,95 €	1.421,95 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte ³⁾	5.878,91 €	5.500,00 €	- €	6.135,04 €	635,04 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	4.927,94 €	1.900,00 €	- €	1.871,32 €	- 28,68 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.794,58 €	2.700,00 €	- €	1.259,26 €	- 1.440,74 €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25.667,60 €	20.500,00 €	- €	23.310,70 €	2.810,70 €	- €
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055.684,04 €	810.400,00 €	- €	965.503,95 €	155.103,95 €	- €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	4.659,63 €	6.600,00 €	- €	6.470,46 €	- 129,54 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	62.766,80 €	172.000,00 €	- €	91.072,74 €	- 80.927,26 €	500,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.660,42 €	18.100,00 €	- €	28.186,09 €	10.086,09 €	- €
14.	Transferauszahlungen ³⁾	652.885,04 €	731.000,00 €	- €	739.888,60 €	8.888,60 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.819,33 €	153.400,00 €	- €	128.935,19 €	- 24.464,81 €	4.100,00 €
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	782.791,22 €	1.081.100,00 €	- €	994.553,08 €	- 86.546,92 €	4.600,00 €
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.892,82 €	- 270.700,00 €	- €	- 29.049,13 €	241.650,87 €	- 4.600,00 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	265.500,00 €	- €	- €	- 265.500,00 €	18.000,00 €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	168.400,00 €	- €	- €	- 168.400,00 €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	433.900,00 €	- €	10.000,00 €	- 423.900,00 €	18.000,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,72 €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	7.140,00 €	295.000,00 €	- €	44.815,36 €	- 250.184,64 €	70.500,00 €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.580,00 €	1.600,00 €	- €	8.219,00 €	6.619,00 €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,72 €	296.600,00 €	- €	53.034,36 €	- 243.565,64 €	70.500,00 €
31.	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 19.000,72 €	137.300,00 €	- €	- 43.034,36 €	- 180.334,36 €	- 52.500,00 €
32.	Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag	253.892,10 €	- 133.400,00 €	- €	- 72.083,49 €	61.316,51 €	- 57.100,00 €
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	218.800,00 €	- €	- €	- €	- €	77.920,00 €
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	50.479,60 €	169.000,00 €	- €	179.478,56 €	10.478,56 €	- €
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	168.320,40 €	- 169.000,00 €	- €	- 179.478,56 €	- 10.478,56 €	77.920,00 €
36.	Finanzmittelveränderung	422.212,50 €	- 302.400,00 €	- €	- 251.562,05 €	50.837,95 €	20.820,00 €
37.	haushaltsunwirksame Einzahlungen ⁵⁾	1.460.000,00 €	- €	- €	810.415,35 €	810.415,35 €	- €
38.	haushaltsunwirksame Auszahlungen ⁵⁾	1.850.300,00 €	- €	- €	626.088,11 €	626.088,11 €	- €
39.	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen ⁵⁾	- 390.300,00 €	- €	- €	184.327,24 €	184.327,24 €	- €
40.	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres ⁵⁾	35.409,53 €	- €	- €	67.322,03 €	67.322,03 €	- €
41.	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) ⁵⁾	67.322,03 €	- 302.400,00 €	- €	87,22 €	302.487,22 €	20.820,00 €

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

3.1.1 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁵⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
1		2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte ³⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	394,96 €	600,00 €	- €	847,68 €	247,68 €	500,00 €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen ³⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.970,80 €	20.200,00 €	- €	19.035,75 €	1.164,25 €	- €
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.365,76 €	20.800,00 €	- €	19.883,43 €	916,57 €	500,00 €
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 18.365,76 €	- 20.800,00 €	- €	- 19.883,43 €	916,57 €	- 500,00 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
31.	Saldo aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
32.	Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag	- 18.365,76 €	- 20.800,00 €	- €	- 19.883,43 €	916,57 €	- 500,00 €
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
36.	Finanzmittelveränderung	- 18.365,76 €	- 20.800,00 €	- €	- 19.883,43 €	916,57 €	- 500,00 €

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

3.1.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1

THH 2.1 Schule, Kultur Kindergärten und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁵⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
-Euro-							
1		2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	2.696,80 €	2.000,00 €	- €	2.953,20 €	953,20 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte ³⁾	5.878,91 €	5.500,00 €	- €	6.135,04 €	635,04 €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	4.223,36 €	1.900,00 €	- €	1.871,32 €	- 28,68 €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.799,07 €	9.400,00 €	- €	10.959,56 €	1.559,56 €	- €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	4.659,63 €	6.600,00 €	- €	6.470,46 €	- 129,54 €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	45.334,17 €	125.100,00 €	- €	69.502,93 €	- 55.597,07 €	- €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14.	Transferauszahlungen ³⁾	409,04 €	400,00 €	- €	- €	- 400,00 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.954,44 €	107.200,00 €	- €	65.396,18 €	- 41.803,82 €	- €
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.357,28 €	239.300,00 €	- €	141.369,57 €	- 97.930,43 €	- €
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 45.558,21 €	- 229.900,00 €	- €	- 130.410,01 €	99.489,99 €	- €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	168.400,00 €	- €	- €	- 168.400,00 €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	168.400,00 €	- €	- €	- 168.400,00 €	- €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
31.	Saldo aus Investitionstätigkeit	- €	168.400,00 €	- €	- €	- 168.400,00 €	- €
32.	Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag	- 45.558,21 €	- 61.500,00 €	- €	- 130.410,01 €	- 68.910,01 €	- €
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
36.	Finanzmittelveränderung	- 45.558,21 €	- 61.500,00 €	- €	- 130.410,01 €	- 68.910,01 €	- €

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

3.1.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2

THH 2.2 Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁵⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
-Euro-							
1		2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	793.072,96 €	681.900,00 €	- €	793.914,68 €	112.014,68 €	- €
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	218.464,00 €	94.400,00 €	- €	134.091,00 €	39.691,00 €	- €
3.	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	1.242,81 €	100,00 €	- €	342,80 €	242,80 €	- €
5.	privatrechtliche Entgelte ³⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.794,58 €	2.700,00 €	- €	1.259,26 €	- 1.440,74 €	- €
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	24.342,26 €	20.400,00 €	- €	23.050,43 €	2.650,43 €	- €
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.040.916,61 €	799.500,00 €	- €	952.658,17 €	153.158,17 €	- €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11.	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	- €	- €	- €	- €	- €	- €
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.660,42 €	18.100,00 €	- €	28.186,09 €	10.086,09 €	- €
14.	Transferauszahlungen ³⁾	635.652,00 €	713.400,00 €	- €	722.853,00 €	9.453,00 €	- €
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.772,55 €	2.600,00 €	- €	10.640,31 €	8.040,31 €	4.100,00 €
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	645.084,97 €	734.100,00 €	- €	761.679,40 €	27.579,40 €	4.100,00 €
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.831,64 €	65.400,00 €	- €	190.978,77 €	125.578,77 €	- 4.100,00 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19.	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20.	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21.	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €	- €
25.	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28.	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29.	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
31.	Saldo aus Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
32.	Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag	395.831,64 €	65.400,00 €	- €	190.978,77 €	125.578,77 €	- 4.100,00 €
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33.	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	218.800,00 €	- €	- €	- €	- €	77.920,00 €
34.	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	50.479,60 €	169.000,00 €	- €	179.478,56 €	10.478,56 €	- €
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	168.320,40 €	- 169.000,00 €	- €	- 179.478,56 €	- 10.478,56 €	77.920,00 €
36.	Finanzmittelveränderung	564.152,04 €	- 103.600,00 €	- €	11.500,21 €	115.100,21 €	73.820,00 €

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

3.1.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

Die Gemeinde Rennau hat keine Produkte in diesem Bereich.

3.1.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2

THH 3.2 Bauverwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁵⁾	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	1.181,25 €	1.500,00 €	- €	1.968,75 €	468,75 €	- €
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	704,58 €	- €	- €	- €	- €	- €
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
9. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.885,83 €	1.500,00 €	- €	1.968,75 €	468,75 €	- €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. Personalauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	17.037,67 €	46.300,00 €	- €	20.722,13 €	- 25.577,87 €	- €
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
14. Transferauszahlungen ³⁾	16.824,00 €	17.200,00 €	- €	17.035,60 €	- 164,40 €	- €
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	27.121,54 €	23.400,00 €	- €	33.862,95 €	10.462,95 €	- €
16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.983,21 €	86.900,00 €	- €	71.620,68 €	- 15.279,32 €	- €
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 59.097,38 €	- 85.400,00 €	- €	- 69.651,93 €	15.748,07 €	- €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	265.500,00 €	- €	- €	- 265.500,00 €	18.000,00 €
20. Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21. Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22. Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	265.500,00 €	- €	10.000,00 €	- 255.500,00 €	18.000,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,72 €	- €	- €	- €	- €	- €
25. Baumaßnahmen	7.140,00 €	295.000,00 €	- €	44.815,36 €	- 250.184,64 €	70.500,00 €
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.580,00 €	1.600,00 €	- €	8.219,00 €	6.619,00 €	- €
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28. Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,72 €	296.600,00 €	- €	53.034,36 €	- 243.565,64 €	70.500,00 €
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 19.000,72 €	- 31.100,00 €	- €	- 43.034,36 €	- 11.934,36 €	- 52.500,00 €
32. Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag	- 78.098,10 €	- 116.500,00 €	- €	- 112.686,29 €	3.813,71 €	- 52.500,00 €
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
36. Finanzmittelveränderung	- 78.098,10 €	- 116.500,00 €	- €	- 112.686,29 €	3.813,71 €	- 52.500,00 €

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Die Angaben von über-/außerplanmäßigen Ermächtigungen sind gesondert zu erläutern.

5) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

Die Aufrechnung der Teilfinanzhaushalte ergibt im Ergebnis des Haushaltsjahres eine Differenz von -82,53 €. Diese beinhaltet eine Buchung ohne Produktzuordnung. Hier ist das eine unklare Einzahlung, welche die Vorjahresdifferenz i.H.v. 82,53 € ausgleicht.

4 Bilanz der Gemeinde Rennau zum 31.12.2023

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen ¹⁾	2.878,31 €	2.426,03 €	1. Nettoposition	967.997,85 €	770.952,93 €
1.1 Konzessionen	- €	- €	1.1 Basisreinvermögen	678.190,20 €	706.034,14 €
1.2 Lizenzen	- €	- €	1.1.1 Reinvermögen	706.034,14 €	706.034,14 €
1.3 Ähnliche Rechte	- €	- €	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	- 27.843,94 €	- €
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und-zuschüsse	2.878,31 €	2.426,03 €	1.2 Rücklagen	- €	- €
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
2. Sachvermögen ¹⁾	2.243.628,37 €	2.263.891,24 €	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	257.892,76 €	347.196,92 €	1.2.5 Sonstige Rücklagen	- €	- €
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	728.138,87 €	718.155,20 €	1.3 Jahresergebnis	- 455.771,14 €	- 666.856,20 €
2.3 Infrastrukturvermögen	634.126,12 €	777.160,65 €	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- 750.632,71 €	- 483.615,08 €
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	1.3.1.1 Fehlbeträge aus § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG	- 52.563,24 €	- 52.563,24 €
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	1.3.1.2 Sonstige Fehlbeträge	- 698.069,47 €	- 431.051,84 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.903,94 €	5.026,17 €	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages	294.861,57 €	- 183.241,12 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	848,71 €	8.327,43 €	der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	(4.600,00 €)	(0,00 €)
2.8 Vorräte	- €	- €	1.4 Sonderposten ¹⁾	745.578,79 €	731.774,99 €
2.9 Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	616.717,97 €	408.024,87 €	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	114.862,86 €	117.249,12 €
			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	150.483,87 €	248.892,42 €
3. Finanzvermögen ¹⁾	20.040,40 €	8.660,97 €	1.4.3 Gebührenaussgleich	- €	- €
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	1.4.4 Bewertungsausgleich	- €	- €
3.2 Beteiligungen	2.880,00 €	2.880,00 €	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	480.232,06 €	365.633,45 €
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	1.4.6 Sonstige Sonderposten	- €	- €
3.4 Ausleihungen	- €	- €			
3.5 Wertpapiere	- €	- €	2. Schulden	1.317.318,86 €	1.411.220,07 €
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.294,69 €	1.143,69 €	2.1 Geldschulden	1.231.416,04 €	1.245.964,72 €
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	11.244,80 €	- €	2.1.1 Anleihen ²⁾	- €	- €
3.8 Privatrechtliche Forderungen	3.620,91 €	4.637,28 €	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ²⁾	615.248,37 €	435.769,81 €
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €	2.1.3 Liquiditätskredite	616.167,67 €	810.194,91 €
4. Liquide Mittel	67.322,03 €	87,22 €	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	- €	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.225,78 €	18.547,84 €
			2.4 Transferverbindlichkeiten ¹⁾	62.004,32 €	146.535,66 €
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	53.972,26 €	142.998,66 €
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	8.032,06 €	3.537,00 €
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	10.672,72 €	171,85 €
			2.5.1 Durchlaufende Posten	10.000,00 €	- €
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	- €
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	10.000,00 €	- €
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	- €	- €
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	672,72 €	171,85 €
			3. Rückstellungen	40.000,00 €	92.892,46 €
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen ¹⁾	- €	- €
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	- €	- €
			3.1.2 Beihilferückstellungen	- €	- €
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen ³⁾	- €	- €
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	35.000,00 €	89.392,46 €
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ³⁾	- €	- €
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ³⁾	- €	- €
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ³⁾	- €	- €
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ³⁾	- €	- €
			3.8 Andere Rückstellungen	5.000,00 €	3.500,00 €
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	8.552,40 €	- €
Bilanzsumme	Vorjahr	Haushaltsjahr	Bilanzsumme	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
	2.333.869,11 €	2.275.065,46 €		2.333.869,11 €	2.275.065,46 €

Unterschrift	
Rennau, den	Frank Nitsche, Gemeindedirektor Gemeinde Rennau

1. Die mit der Fußnote 1) gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.
2. Für die mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)“ ausgewiesen werden dürfen.
3. Für die mit der Fußnote 3) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.9 „Andere Rückstellungen“ zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

Unter der Bilanz auszuweisen: (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften	33.037,00 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
Über das Jahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Übertragene HH-Reste in das Jahr 2024	HAR 278.852,00 €
	HER 0,00 €
	HAR (ord. AFW) 0,00 €

Hinweise zu den unter der Bilanz auszuweisenden Positionen:

Bürgschaften

Die Gemeinde Rennau hat am 26.10.2016 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 60.000 € für den Verein für Leibesübung Rottorf von 1947 e.V. bei der Volksbank eG Wolfenbüttel übernommen. Der Landkreis Helmstedt erteilte am 05.02.2016 mit dem AZ25-15-03 seine Genehmigung. Der Tilgungsplan ist dem Anhang des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2024

Die Gemeinde Rennau bildete für das Haushaltjahr 2024 folgende Haushaltsreste:

HAR Investitionen:	278.852,00 €
HER Investitionen:	0,00 €
HAR ordentliche Aufwendungen	0 ,00 €

Die genaue Auflistung der einzelnen übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2024 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2024

Gem.-nr.	Datum	Sachkonto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Investitions-nr.	Betrag	Notwendigkeit der Übertragung der HH-Reste
4	01.01.2024	962002	HH-Rest	321200	54100	2023	5410 17-05	278.852,00 €	Erschließung BG Sandblessen III (AIB-000100 u. AIB-000124): Die Erschließung des BG musste auf das Jahr 2024 verschoben werden. Hier wurde der übertragene HHR i.H.v. 136.510,87 € verwendet. Die Maßnahme wird auch im Jahr 2025 weiterverfolgt.
						Summe HAR Investitionen:		278.852,00 €	

5 Anhang zum Jahresabschluss 2023

Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 61 KomHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden. Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 56 KomHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 57 KomHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Rennau als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegt, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Mehrwertsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen. Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2023 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)
- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)

- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Wertbedingte Erläuterungen im Anhang und im Rechenschaftsbericht

Im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht werden lediglich Abweichungen mit einem Wert von über 10.000,00 € erläutert.

5.2 AKTIVA

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
1.1	Konzessionen	- €	- €	- €
1.2	Lizenzen	- €	- €	- €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €	- €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.878,31 €	2.426,03 €	- 452,28 €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €	- €
	Gesamt:	2.878,31 €	2.426,03 €	- 452,28 €

5.2.2 Sachvermögen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	257.892,76 €	347.196,92 €	89.304,16 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	728.138,87 €	718.155,20 €	- 9.983,67 €
2.3	Infrastrukturvermögen	634.126,12 €	777.160,65 €	143.034,53 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	- €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	- €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	5.903,94 €	5.026,17 €	- 877,77 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	848,71 €	8.327,43 €	7.478,72 €
2.8	Vorräte	- €	- €	- €
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	616.717,97 €	408.024,87 €	- 208.693,10 €
	Gesamt:	2.243.628,37 €	2.263.891,24 €	20.262,87 €

2.1 Unbebaute Grundstücke

Die unbebauten Grundstücke belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 347.196,92 € und sind somit um rund 90.000,00 € gestiegen. Ursächlich hierfür ist die Erschließung der Baugrundstücke im Baugebiet „Am Sandblessen“ in Rennau (3. Bauabschnitt).

2.2 Bebaute Grundstücke

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von 718.155,20 € ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Mehrzweckhalle/Schützenhaus Rottorf	395.831,70
€	
Hasenwinkelhaus Rennau	189.408,97 €

Schützenhaus Ahmstorf	61.900,92 €
Grundstück mit Schuppen (bei Osterfeuerplatz)	489,88 €
Sportplatz Rottorf	70.523,73 €

Summe: 718.155,20 €

Die Abweichung zum Vorjahr von rund -9.500,00 € ergibt sich aus den Abschreibungen der einzelnen Gebäude.

2.3 Infrastrukturvermögen

Der Gesamtwert für das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Rennau beläuft sich auf 777.160,65 €. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	424.109,58 €
Brücken und Tunnel	2,00 €
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	25.597,21 €
Straßen, Wege, Plätze	326.717,43 €
Brunnen im Brunnenweg (Rottorf)	427,63 €
Buswartehäuschen Rottorf, Hasenwinkelstraße	1,00 €
€ Buswartehäuschen Rennau, Hauptstr. Richtung HE	305,80 €
Summe:	<u>777.160,65 €</u>

Die Abweichung zum Vorjahr resultiert vorrangig aus der Fertigstellung der Straße Mühlenberg in Ahmstorf (rd. 130.000,00 €) und des Gehweges im Mühlenberg in Ahmstorf (rd. 29.000,00 €).

2.9 Anlagen im Bau; geleistete Anzahlungen

In der Bilanz der Gemeinde Rennau werden Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen mit einer Summe von 408.024,87 € ausgewiesen. Es handelt sich dabei um folgende Maßnahmen:

Straßenaufbau Rottorf	Mühlenweg	80.525,87 €
Straßenaufbau Ahmstorf	Vor dem Dorfe	274.431,52 €
Straßenbeleuchtung Rottorf	Mühlenweg	3.960,69 €
Erschließung BG Rottorf	Hinter der Mühle	30.072,51 €
<u>Erschließung BG Rennau</u>	<u>Am Sandblessen 3. BA</u>	<u>19.034,28 €</u>
Summe:		<u>408.024,87 €</u>

Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus den Aktivierungen der Straße Mühlenberg in Ahmstorf sowie des Gehweges im Mühlenberg in Ahmstorf (siehe Punkt 2.3. Infrastrukturvermögen; 2.3.5. Straßen, Wege, Plätze).

5.2.3 Finanzvermögen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €
3.2	Beteiligungen	2.880,00 €	2.880,00 €	- €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	- €
3.4	Ausleihungen	- €	- €	- €
3.5	Wertpapiere	- €	- €	- €
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.294,69 €	1.143,69 €	- 1.151,00 €
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	11.244,80 €	- €	- 11.244,80 €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	3.620,91 €	4.637,28 €	1.016,37 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €	- €
	Gesamt:	20.040,40 €	8.660,97 €	- 11.379,43 €

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betragen die öffentlich-rechtliche Forderungen 1.143,69 €. Diese setzen sich hauptsächlich aus Gewerbesteuer-, Grundsteuer- und Hundesteuerforderungen zusammen.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 2.834,55 € angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht gebildet.

3.8 Privatrechtlichen Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 betragen die privatrechtlichen Forderungen 4.637,28 €. Diese setzen sich u. a. zusammen aus Miet-, Nebenkostenforderungen und Forderungen aus Dividendenzahlungen.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 76,86 € angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht gebildet.

5.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Gemeinde Rennau setzen sich aus den Beständen der Konten bei den Banken (Nord LB und Volksbank) und dem Barkassenbestand zusammen. Die Liquiden Mittel haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 67.000,00 € verringert.

Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
Nord LB	50.770,54 €	- €	- 50.770,54 €
Volksbank	15.681,06 €	- €	- 15.681,06 €
Bar	870,43 €	87,22 €	- 783,21 €
Gesamt:	67.322,03 €	87,22 €	- 67.234,81 €

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Gemeinde Rennau sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

5.3 PASSIVA

5.3.1 Nettoposition

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
1.1	Basisreinvermögen	678.190,20 €	706.034,14 €	27.843,94 €
1.2	Rücklagen	- €	- €	- €
1.3	Jahresergebnis	- 455.771,14 €	- 666.856,20 €	- 211.085,06 €
1.4	Sonderposten	745.578,79 €	731.774,99 €	- 13.803,80 €
	Gesamt:	967.997,85 €	770.952,93 €	- 197.044,92 €

1.1 Basis-Reinvermögen

Reinvermögen	706.034,14 €
Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- €
Gesamt:	706.034,14 €

Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss

Die kameralen Sollfehlbeträge der Gemeinde Rennau wurden bereits vollständig gedeckt.

Jahresergebnis aus dem Jahr		fortlaufend	kameraler Sollfehlbetrag	Gesamter Fehlbetrag
2011	-13.034,07 €	-13.034,07 €	-440.331,96 €	-453.366,03 €
2012	-47.256,63 €	-60.290,70 €	-440.331,96 €	-500.622,66 €
2013	-60.376,35 €	-120.667,05 €	-440.331,96 €	-560.999,01 €
2014	-49.493,43 €	-170.160,48 €	-440.331,96 €	-610.492,44 €
2015	-37.513,52 €	-207.674,00 €	-440.331,96 €	-648.005,96 €
2016	5.868,78 €	-201.805,22 €	-440.331,96 €	-642.137,18 €
2017	-345.662,85 €	-553.336,85 €	-434.463,18 €	-987.800,03 €
2018	264.760,53 €	-288.576,32 €	-434.463,18 €	-723.039,50 €
2019	-144.732,62 €	-698.069,47 €	-169.702,65 €	-867.772,12 €
2020	141.858,71 €	-556.210,76 €	-169.702,65 €	-725.913,41 €
2021	-52.563,24 €	-750.632,71 €	-27.843,94 €	-778.476,65 €
2022	294.861,57 €	-455.771,14 €	-27.843,94 €	-483.615,08 €
2023	-183.241,12 €	-666.856,20 €	0,00 €	-666.856,20 €
Gesamt:	-666.856,20 €	-666.856,20 €	0,00 €	-666.856,20 €

in 2017: Verrechnung des Jahresüberschuss 2016 mit dem kameralen Sollfehlbetrag

in 2019: Verrechnung des Jahresüberschuss 2018 mit dem kameralen Sollfehlbetrag

in 2021: Verr. des Jahresüberschuss 2020 mit kameralen Sollfehlbetrag

in 2023: Verr. des Jahresüberschuss 2022 mit kameralen Sollfehlbetrag und
Deckung doppischer Fehlbeträge

1.3 Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2023 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von **-183.241,12 €** ab. Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2023 insgesamt **-666.856,20 €**. Darin ist u.a. ein Fehlbetrag aus § 182 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Absatz 5 NKomVG, aus dem Jahr 2021 in Höhe von **-52.563,24 €** enthalten.

1.4 Sonderposten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	114.862,86 €	117.249,12 €	2.386,26 €
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	150.483,87 €	248.892,42 €	98.408,55 €
1.4.3	Gebührenaussgleich	- €	- €	- €
1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €	- €
1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	480.232,06 €	365.633,45 €	- 114.598,61 €
1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €	- €
	Gesamt:	745.578,79 €	731.774,99 €	- 13.803,80 €

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und –zuschüsse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2023 auf insgesamt 117.249,12 €. Diese setzen sich zusammen aus:

Zuschuss Mehrzweckhalle Rottorf:	64.650,20 €
Zuschuss Querenhorster Straße:	2.318,79 €
Zuschuss Straßenaufbau Zum Weingarten Rottorf:	8.269,38 €
Zuschuss Rehackerweg Rottorf:	789,62 €
Spende Viereck-Kletteranlage Rottorf:	160,37 €
Spende Doppelschaukel Rottorf:	70,37 €
Spende Spielturm Rottorf:	52,17 €
Spende für Spielgeräte Spielplatz:	9.833,33 €
<u>Inv.-zuweisungen aus Vorjahren (1987-2010):</u>	<u>31.104,89 €</u>
Summe:	<u>117.249,12 €</u>

Die Sonderposten für Beiträge und Entgelte belaufen sich zum Stichtag 31.12.2023 auf insgesamt 248.892,42 €. Hierbei handelt es sich um folgende Erschließungsbeiträge:

Rottorf:

Zum Weingarten: 6.629,55 €
 Brunnenweg: 40.814,86 €

Ahmstorf:

Mühlenberg: 111.542,65 €

Rennau:

Am Sandblessen: 89.905,36 €

Summe: 248.892,42 €

Die Sonderposten für erhaltene Anzahlungen belaufen sich zum Stichtag 31.12.2023 auf insgesamt 365.633,45 €. Hierbei handelt es sich um folgende erhaltene Anzahlungen:

Ahmstorf:

Straßenausbaubeiträge „Vor dem Dorfe“ Bauabschnitt 1: 66.800,00 €
 Straßenausbaubeiträge „Vor dem Dorfe“ Bauabschnitt 2: 214.800,00 €

Rottorf:

Straßenausbaubeiträge „Mühlenweg“: 32.490,00 €
 Erschließungsbeitrag „Hinter der Mühle“: 51.543,45 €

Summe: 365.633,45 €

Die Abweichung zum Vorjahr ergibt sich vorrangig aus der Umbuchung der Straßenausbaubeiträge des Mühlenberg in Ahmstorf von Sonderposten für erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten aus Beiträge und Entgelte aufgrund der Fertigstellung und Aktivierung der Straße.

5.3.2 Schulden

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.1	Geldschulden	1.231.416,04 €	1.245.964,72 €	14.548,68 €
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.225,78 €	18.547,84 €	5.322,06 €
2.4	Transferverbindlichkeiten	62.004,32 €	146.535,66 €	84.531,34 €
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	10.672,72 €	171,85 €	- 10.500,87 €
	Gesamt:	1.317.318,86 €	1.411.220,07 €	93.901,21 €

2.1 Geldschulden

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.1.1	Anleihen	- €	- €	- €
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	615.248,37 €	435.769,81 €	- 179.478,56 €
2.1.3	Liquiditätskredite	616.167,67 €	810.194,91 €	194.027,24 €
	Gesamt:	1.231.416,04 €	1.245.964,72 €	14.548,68 €

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind im Vergleich zum Vorjahr um rund 180.000,00 € gesunken. Im Jahr 2023 wurden weitere Liquiditätskredite in Höhe von rund 194.000,00 € aufgenommen.

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt 18.547,84 €.

2.4 Transferverbindlichkeiten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €	- €
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufenden Zwecken	53.972,26 €	142.998,66 €	89.026,40 €
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €	- €
2.4.4	Soziale Verbindlichkeiten	- €	- €	- €
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €	- €
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	8.032,06 €	3.537,00 €	- 4.495,06 €
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €	- €
	Gesamt:	62.004,32 €	146.535,66 €	84.531,34 €

Bei der Gemeinde Rennau bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke in Höhe von 142.998,66 €. Diese setzten sich aus Defizitbezuschussungen an die Gemeinden Grasleben, Querenhorst und Mariental zusammen.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
2.5.1	Durchlaufende Posten	10.000,00 €	- €	- 10.000,00 €
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €	- €
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €	- €
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	672,72 €	171,85 €	- 500,87 €
	Gesamt:	10.672,72 €	171,85 €	- 10.500,87 €

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um andere sonstige Verbindlichkeiten, hier Überzahlungen und andere negative Forderungen, in Höhe von insgesamt 171,85 €.

5.3.3 Rückstellungen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Änderung
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	- €	- €	- €
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	- €	- €	- €
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	35.000,00 €	89.392,46 €	54.392,46 €
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	- €	- €	- €
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	- €	- €	- €
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	- €	- €	- €
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	- €	- €	- €
3.8	Andere Rückstellungen	5.000,00 €	3.500,00 €	- 1.500,00 €
	Gesamt:	40.000,00 €	92.892,46 €	52.892,46 €

3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Buchungsdatum	Beschreibung 2	Betrag	2023		RBW 31.12.2023
			Inanspruchnahme 2831003	Auflösung 2831004	
31.12.2023	Ingenieurleistungen für die Sanierung des Schützenhauses	65.000,00 €			65.000,00 €
31.12.2023	div. Instandhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen	8.000,00 €			8.000,00 €
31.12.2023	Kanaluntersuchungen verrohrter Gewässer in Rottorf von "In der Wennig" zum Sportplatz	8.000,00 €			8.000,00 €
31.12.2023	Feuerwehrplan u. Brandschutzordnung	5.000,00 €			5.000,00 €
31.12.2021	Einbau rauchdichter Türen, Decken u. Wandverkleidung	30.000,00 €	26.607,54 €		3.392,46 €
31.12.2022	Rückstellung f. Entfernung Holzvertäfelung	5.000,00 €	2.261,00 €	2.739,00 €	- €
					89.392,46 €

3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Rückstellungen für den Finanzausgleich bildet die Gemeinde, soweit am Bilanzstichtag bekannt ist, dass sie Nachzahlungen zu leisten hat. Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.¹

Steuereinnahmen 2022: 776.442,79 €

Steuereinnahmen 2023: 796.167,44 €

Mehreinnahmen: 19.724,65 € (= 3%)

Die tatsächliche Steuereinnahmekraft 2023 (ohne Hundesteuer) übersteigt damit die Steuereinnahmekraft des Vorjahres um 3%. Eine Rückstellungsbildungspflicht besteht gemäß Vermerk vom 12.06.2018, wenn die tatsächliche Steuereinnahmekraft das Vorjahresergebnis um mindestens 25% übersteigt. Dementsprechend wurde keine Rückstellung gebildet. Steuerschuldverhältnisse liegen nicht vor.

3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 3.500,00 € bilanziert. Hierbei handelt es sich um die Prüfungskosten des Rechnungsprüfungsamtes für den Jahresabschluss 2023.

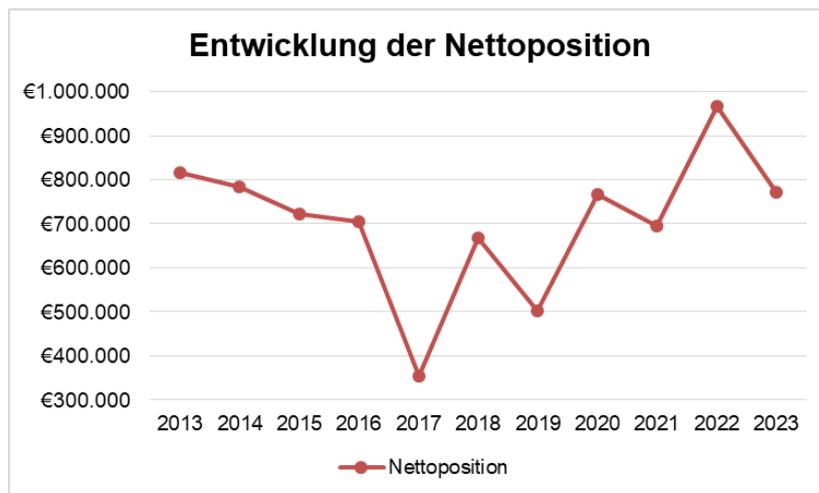
5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Gemeinde Rennau bestehen zum Bilanzstichtag keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

¹ Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

6 Fazit Bilanz

Die vorherrschende Finanzlage der Gemeinde Rennau hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Bei der Nettosition ist ein Rückgang von rund 197.000,00 € zu verzeichnen. Damit beläuft sich die Nettosition zum Bilanzstichtag auf 770.952,93 €. Hierbei deckt das Vermögen in Höhe von rund 2,275 Mio. € die Schulden in Höhe von rund 1,411 Mio. € sowie die Rückstellungen in Höhe von rund 93.000,00 €. Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 59.000,00 € gesunken. Die Nettosition hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



In den Jahren 2018 und 2022 konnte die Nettosition, unter anderem aufgrund der erhaltenen Bedarfszuweisungen, jeweils deutlich verbessert werden. Die Nettosition zum 31.12.2023 liegt damit knapp unter dem Stand der Nettosition zum 31.12.2013.

Intergenerativen Gerechtigkei

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkei sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2023 konnten die Erträge die Aufwendungen nicht decken. Es ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von **-183.241,12 €**. Hierbei verbesserten die außerordentlichen Erträge in Höhe von 3.989,00 € (aus der Auflösung von Rückstellungen) das Jahresergebnis bereits.

Die Kredite wurden im Haushaltsjahr 2023 insgesamt um rund 15.000,00 € erhöht und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rund 1,246 Mio. €.

Somit ist die integrative Gerechtigkei für das Haushaltsjahr 2023 nicht gegeben. Perspektivisch schließt das Folgejahr 2024 mit einem Jahresüberschuss ab. Die bereits bestehenden Jahresfehlbeträge aus Vorjahren können damit jedoch nur im geringen Maß gedeckt werden. In den Folgejahren muss daher weiterhin Haushaltskonsolidierung betrieben werden um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationsgerechtigkei der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

7 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Es entstanden im Haushaltsjahr 2023 außerordentlichen Erträge in Höhe von 3.989,00 € aus der Auflösung von Rückstellungen (davon aus Instandhaltungsrückstellungen 2.739,00 € und aus Prüfgebühren 1.250,00 €). Außerordentliche Aufwendungen bestanden in 2023 nicht. Damit beläuft sich das außerordentliche Ergebnis auf 3.989,00 €.

8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 bestanden folgende überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen:

Datum	Sachkontonr.	Beschreibung	Mittelherkunft	Kostenstelle	Kosten-träger	Betrag
05.12.2023	962002	Straßenendausbau Mühlenberg Ahmstorf; Antrag auf überplanm. Auszahlung (Inv.-Nr. 5410 17-05 und 5410 18-01)	ÜPL	321200	54100	8.955,03 €
05.12.2023	962002			321200	54100	- 8.059,53 €
05.12.2023	962002			321200	54100	- 895,50 €
31.12.2023	4452000	Mehraufwand Defizitbezuschung	ÜPL	211400	36110	46.000,00 €
31.12.2023	3013000			221200	61100	-46.000,00 €

Die Ratsbeschlüsse hierzu liegen bereits vor.

9 Rechenschaftsbericht

9.1 Gesamtergebnishaushalt

Ordentliches Ergebnis			
	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Ordentl. Erträge	1.030.865,24 €	836.300,00 €	194.565,24 €
Ordentl. Aufwendungen	1.218.095,36 €	1.116.900,00 €	101.195,36 €
Ordentliches Ergebnis	- 187.230,12 €	- 280.600,00 €	93.369,88 €

Außerordentliches Ergebnis			
	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Außerordentl. Erträge	3.989,00 €	121.200,00 €	-117.211,00 €
Außerordentl. Aufwendungen	- €	- €	- €
Außerordentliches Ergebnis	3.989,00 €	121.200,00 €	-117.211,00 €

Jahresergebnis			
	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gesamtertrag	1.034.854,24 €	957.500,00 €	77.354,24 €
Gesamtaufwand	1.218.095,36 €	1.116.900,00 €	101.195,36 €
Jahresergebnis	- 183.241,12 €	- 159.400,00 €	- 23.841,12 €

9.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	zzgl. ÜPL	Anteil in % an Gesamt- ertrag
Steuern und Abgaben	803.124,94 €	681.900,00 €	121.224,94 €	46.000,00 €	77,9%
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	134.091,00 €	94.400,00 €	39.691,00 €	- €	13,0%
Auflösungserträge aus Sonderposten	23.803,80 €	25.900,00 €	- 2.096,20 €	- €	2,3%
Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	0,0%
Öffentl.-rechtliche Entgelte	4.461,10 €	3.500,00 €	961,10 €	- €	0,4%
Privatrechtliche Entgelte	6.070,80 €	5.500,00 €	570,80 €	- €	0,6%
Kostenerstattungen/Umlagen	2.145,85 €	1.900,00 €	245,85 €	- €	0,2%
Zinsen/ähnl. Finanzerträge	1.309,09 €	2.700,00 €	- 1.390,91 €	- €	0,1%
aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	0,0%
Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	0,0%
Sonstige ordentl. Erträge	55.858,66 €	20.500,00 €	35.358,66 €	- €	5,4%
Gesamt:	1.030.865,24 €	836.300,00 €	194.565,24 €	46.000,00 €	100,0%

Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und Abgaben	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. ÜPL
Grundsteuer A	29.101,15 €	28.400,00 €	701,15 €	- €
Grundsteuer B	78.840,39 €	76.000,00 €	2.840,39 €	- €
Gewerbesteuer	215.050,90 €	100.000,00 €	115.050,90 €	46.000,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	452.864,00 €	450.000,00 €	2.864,00 €	- €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.311,00 €	20.500,00 €	- 189,00 €	- €
Hundesteuer	6.957,50 €	7.000,00 €	- 42,50 €	- €
Gesamt:	803.124,94 €	681.900,00 €	121.224,94 €	46.000,00 €

Entgegen der Planung kam es in 2023 zu einem Mehrertrag in Höhe von 121.224,94 €. Dieser resultiert im Wesentlichen aus den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer. Hierbei wurde gemäß Ratsbeschluss vom 25.09.2024 (Vorlage 076/24) die Deckung der überplanmäßigen Aufwendung für den Mehraufwand bei der Defizitbezuschussung eingestellt.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Schlüsselzuweisungen	39.378,00 €	94.400,00 €	39.691,00 €
Interner Finanzausgleich	94.713,00 €		
Gesamt:	134.091,00 €	94.400,00 €	39.691,00 €

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergibt sich ein Mehrertrag in Höhe von 39.691,00 €. Mit der Beschlussfassung über den Haushalt 2023 wurden im Haushalt der Samtgemeinde Grasleben die Voraussetzungen geschaffen, insgesamt 500.000,00 € über eine zuvor erhöhte Samtgemeindeumlage an die finanzschwachen Mitgliedsgemeinden Mariental, Querenhorst und Rennau auszuschütten (siehe SGR Beschluss vom 06.03.2023 Vorlagenr. 007/23). Die Gemeinde Rennau profitierte hiervon in Höhe von 94.713,00 €.

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Konzessionsabgaben	22.100,00 €	20.100,00 €	2.000,00 €
Säumniszuschläge	573,00 €	300,00 €	273,00 €
Rücklastschriftgebühren	99,59 €	100,00 €	- 0,41 €
Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	225,00 €	- €	225,00 €
Kleinstbeträge	0,22 €	- €	0,22 €
Erträge aus Inanspruchnahme und Herabsetzung von Rückstellungen	28.868,54 €	- €	28.868,54 €
Inanspruchnahme Rückstellungen der Prüfgebühren	3.750,00 €	- €	3.750,00 €
Erträge a. Auflösung o. Herabsetzung von EWB und PWB auf Forderungen	242,31 €	- €	242,31 €
Gesamt:	55.858,66 €	20.500,00 €	35.358,66 €

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergibt sich ein Mehrertrag in Höhe von 35.358,66 €. Dieser kommt u.a. aufgrund der Mehrerträge aus der Inanspruchnahme und Herabsetzung von Rückstellungen zustande.

9.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Aufwendungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL	Anteil in % an Gesamtaufwand
Personalaufwendungen	6.470,46 €	6.600,00 €	- 129,54 €	- €	- €	0,5%
Vorsorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	0,0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.229,14 €	172.000,00 €	4.229,14 €	500,00 €	- €	14,5%
Abschreibungen	33.976,90 €	35.800,00 €	- 1.823,10 €	- €	- €	2,8%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.295,89 €	18.100,00 €	14.195,89 €	- €	- €	2,7%
Transferaufwendungen	735.074,60 €	731.000,00 €	4.074,60 €	- €	- €	60,3%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	234.048,37 €	153.400,00 €	80.648,37 €	4.100,00 €	46.000,00 €	19,2%
Gesamt:	1.218.095,36 €	1.116.900,00 €	101.195,36 €	4.600,00 €	46.000,00 €	100%

Personalaufwand

Die Gemeinde Rennau verfügt gemäß Stellenplan über kein Personal. Jedoch sind zwei Angestellte auf geringfügiger Basis beschäftigt. Diese übernehmen die Vermietung des Hasenwinkelhauses in Rennau und die Busbegleitung.

Sach- und Dienstleistungen

Sach- und Dienstleistungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	111.831,15 €	85.400,00 €	26.431,15 €	- €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	34.100,46 €	42.700,00 €	- 8.599,54 €	- €
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.552,56 €	1.300,00 €	1.252,56 €	- €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.894,93 €	6.300,00 €	- 4.405,07 €	500,00 €
Wasser	3.170,51 €	2.700,00 €	470,51 €	- €
Strom	5.270,06 €	4.500,00 €	770,06 €	- €
Heizung	5.438,30 €	12.500,00 €	- 7.061,70 €	- €
Reinigung	85,53 €	100,00 €	- 14,47 €	- €
Abgaben und Abfallentsorgung	2.154,34 €	1.400,00 €	754,34 €	- €
Gebäudeversicherung u. ä.	3.285,76 €	3.300,00 €	- 14,24 €	- €
Haltung von Fahrzeugen	338,29 €	- €	338,29 €	- €
Eigenverbrauch für Betriebszwecke (z.B. Straßenbeleuchtung)	2.641,55 €	5.000,00 €	- 2.358,45 €	- €
Werbung / Öffentlichkeitsarbeit	578,00 €	5.000,00 €	- 4.422,00 €	- €
Ehrungen und Repräsentationen	410,00 €	800,00 €	- 390,00 €	- €
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.632,00 €	1.500,00 €	132,00 €	- €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	845,70 €	- €	845,70 €	- €
Gesamt:	176.229,14 €	172.500,00 €	3.729,14 €	500,00 €

Bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von rund 26.431,15 €. Dieser resultiert vorrangig aus der Unterhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser in Rottorf und Rennau.

Bei dem Erwerb der geringwertigen Vermögensgegenständen wurde ein Haushaltsrest in Höhe von 500,00 € für den Erwerb von iPads übertragen. Dieser wurde entgegen der Planung jedoch nicht verwendet.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Zinsen an Kreditinstitute	10.455,81 €	11.000,00 €	- 544,19 €
Zinsen für Liquiditätskredite	21.779,25 €	6.500,00 €	15.279,25 €
Kreditbeschaffungskosten	60,83 €	500,00 €	- 439,17 €
Verzinsung von Steuererstattungen	- €	100,00 €	- 100,00 €
Gesamt:	32.295,89 €	18.100,00 €	14.195,89 €

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen ergibt sich ein Mehraufwand von 14.195,89 €. Der Grund für diese Mittelüberschreitung liegt in einem sehr schnell ansteigenden Zinsniveau

im Jahr 2023 begründet durch mehrere Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank (EZB) als Gegenmaßnahme zur Inflation. Diese gravierende Steigerung war bei der Planung der Ansätze 2023 nicht absehbar.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	16.270,00 €	17.500,00 €	- 1.230,00 €	- €	- €
Verfüungsmittel	- €	200,00 €	- 200,00 €	- €	- €
Mitgliedsbeiträge	30,00 €	100,00 €	- 70,00 €	- €	- €
Post- und Fernmeldegebühren	721,44 €	1.000,00 €	- 278,56 €	- €	- €
Öffentliche Bekanntmachungen	45,00 €	100,00 €	- 55,00 €	- €	- €
Sachverständigen-, Gerichts- und Anwaltskosten	8.740,72 €	- €	8.740,72 €	4.100,00 €	- €
Gebühren für überörtliche Prüfung	3.750,00 €	2.500,00 €	1.250,00 €	- €	- €
Zuführung Rückstellungen Prüfgebühren	3.500,00 €	- €	3.500,00 €	- €	- €
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.082,73 €	2.300,00 €	- 217,27 €	- €	- €
Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden	142.998,66 €	100.000,00 €	42.998,66 €	- €	46.000,00 €
Erstattungen Aufw. Dritt. Lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinde (Bauhof)	50.600,30 €	23.100,00 €	27.500,30 €	- €	- €
Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Zweckverbänden	5.209,93 €	6.500,00 €	- 1.290,07 €	- €	- €
Rücklastschriftgebühren	99,59 €	100,00 €	- 0,41 €	- €	- €
Gesamt:	234.048,37 €	153.400,00 €	80.648,37 €	4.100,00 €	46.000,00 €

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Mehraufwand in Höhe von 80.648,37 €. Dieser resultiert vorrangig aus den Erstattungen der Aufwendungen für Betriebshofleistungen, hier die Betriebshöfe Samtgemeinde Grasleben und Gemeinde Grasleben. Die Gemeinde Rennau verfährt selbst über keinen Betriebshof. Der Mehraufwand in Höhe von 27.500,30 € ergibt sich hierbei vorrangig aus den Produkten Dorfgemeinschaftshäuser und Spielplätze.

Bei den Erstattungen aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden wurde gemäß Ratsbeschluss vom 25.09.2024 (Vorlage 076/24) eine überplanmäßige Aufwendung i.H.v. 46.000,00 € für die Deckung des Mehraufwands bei der Defizitbezuschung eingestellt.

Es wurde bei den Gerichts- und Anwaltskosten ein Haushaltsrest in Höhe von 4.100,00 € für die Klage gegen die Kreisumlage übertragen. Dieser wurde auch in voller Höhe verwendet.

Bewertung der Haushaltssituation 2023

Die Haushaltslage der Gemeinde Rennau hat sich im Haushaltsjahr 2023 verschlechtert. Im Haushaltsjahr 2023 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von **-183.241,12 €**. Der Planansatz belief sich auf **-159.400,00 €**. Das Jahresergebnis ist damit rund 24.000,00 € schlechter ausgefallen als geplant. Aufgrund der meist negativen Vorjahresergebnisse ergibt sich die nachfolgende Tabelle zum Gesamtfehlbetrag:

Fehlbeiträge	ordentliches Ergebnis	außer-ordentliches Ergebnis	gesamt	Deckung mit		gesamt	kameraler Fehlbetrag	doppischer Fehlbetrag	FB aus epidemischer Lage
Sollfehlbetrag aus 2009			-291.524,90 €	JÜ aus 2016	5.868,78 €	- €	- €		
				JÜ aus 2018	264.760,53 €				
				JÜ aus 2020	20.895,59 €				
Sollfehlbetrag aus 2010			-148.807,06 €	JÜ aus 2020	120.963,12 €	- €			
				JÜ aus 2022	27.843,94 €	- €			
aus 2011	- 12.801,84 €	- 232,23 €	- 13.034,07 €	JÜ aus 2022	13.034,07 €	- €			
aus 2012	- 47.258,02 €	1,39 €	- 47.256,63 €	JÜ aus 2022	47.256,63 €	- €			
aus 2013	- 60.376,35 €	- €	- 60.376,35 €	JÜ aus 2022	60.376,35 €	- €			
aus 2014	- 58.299,59 €	8.806,16 €	- 49.493,43 €	JÜ aus 2022	49.493,43 €	- €			
aus 2015	- 39.552,40 €	2.038,88 €	- 37.513,52 €	JÜ aus 2022	37.513,52 €	- €			
aus 2017	- 364.611,28 €	18.948,43 €	- 345.662,85 €	JÜ aus 2022	59.343,63 €	- 286.319,22 €			
aus 2019	- 147.515,48 €	2.782,86 €	- 144.732,62 €			- 144.732,62 €		- 431.051,84 €	
aus 2021	- 64.429,85 €	11.866,61 €	- 52.563,24 €			- 52.563,24 €			- 235.804,36 €
aus 2023	- 187.230,12 €	3.989,00 €	- 183.241,12 €			- 183.241,12 €			

Die positiven Jahresergebnisse aus Vorjahren konnten bislang den kameralen Sollfehlbetrag sowie die Jahresfehlbeträge der Jahre 2011 bis 2015 komplett und den Jahresfehlbetrag aus 2017 anteilig decken. Die Jahresfehlbeträge aus doppischen Jahren (ab 2011) sind gemäß § 110 Absatz 6 NKomVG i.V.m. § 24 KomHKVO grundsätzlich innerhalb von 6 Jahren nach Feststellung des Jahresergebnisses zu decken. Positive Jahresergebnisse der Folgejahre müssen daher weiterhin vorrangig die Fehlbeträge aus Vorjahren (hier: 2017 und 2019 in Höhe von insgesamt **- 431.051,84 €**) decken. Die Deckung der Fehlbeträge aus epidemischer Lage (hier: 2021 und 2023 in Höhe von insgesamt **- 235.804,36 €**) muss gemäß § 182 Abs. 4 S. 2 NKomVG in einem Zeitraum von bis zu 30 Jahren erfolgen. Perspektivisch wird die rechtskonforme Deckung der Jahresfehlbeträge auch in den nächsten Jahren nicht erreicht.

9.2 Gesamtfinanzhaushalt

9.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	965.503,95 €	810.400,00 €	155.103,95 €	- €	46.000,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	994.553,08 €	1.081.100,00 €	- 86.546,92 €	4.600,00 €	46.000,00 €
Saldo:	- 29.049,13 €	- 270.700,00 €	241.650,87 €	- 4.600,00 €	- €

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. ÜPL
Steuern und ähnliche Abgaben	793.914,68 €	681.900,00 €	112.014,68 €	46.000,00 €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.091,00 €	94.400,00 €	39.691,00 €	- €
Sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.921,95 €	3.500,00 €	1.421,95 €	- €
Privatrechtliche Entgelte	6.135,04 €	5.500,00 €	635,04 €	- €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.871,32 €	1.900,00 €	- 28,68 €	- €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.259,26 €	2.700,00 €	- 1.440,74 €	- €
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.310,70 €	20.500,00 €	2.810,70 €	- €
Gesamt:	965.503,95 €	810.400,00 €	155.103,95 €	46.000,00 €

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL
Personalauszahlungen	6.470,46 €	6.600,00 €	- 129,54 €	- €	- €
Vorsorgeauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen / geringw. VG	91.072,74 €	172.000,00 €	- 80.927,26 €	500,00 €	- €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.186,09 €	18.100,00 €	10.086,09 €	- €	- €
Transferauszahlung	739.888,60 €	731.000,00 €	8.888,60 €	- €	- €
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	128.935,19 €	153.400,00 €	- 24.464,81 €	4.100,00 €	46.000,00 €
Gesamt:	994.553,08 €	1.081.100,00 €	- 86.546,92 €	4.600,00 €	46.000,00 €

Die Bezeichnungen der Haushaltsreste und überplanmäßigen Aufwendungen sind dem Punkt 9.1.2 Aufwendungen ff. zu entnehmen.

9.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00 €	433.900,00 €	- 423.900,00 €	18.000,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.034,36 €	296.600,00 €	- 243.565,64 €	70.500,00 €
Saldo:	- 43.034,36 €	137.300,00 €	- 180.334,36 €	-52.500,00 €

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlung für Investitionstätigkeit	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	zzgl. HHR
Spende für Spielplätze	10.000,00 €	- €	10.000,00 €	- €
Veräußerung von Baugrundstücken im Baugebiet "Am Sandblessen III" (1118 17-06)	- €	168.400,00 €	- 168.400,00 €	- €
Erschließungsbeiträge Baugebiet "Am Sandblessen III" (5410 17-05)	- €	265.500,00 €	- 265.500,00 €	- €
Erschließungsbeiträge Endausbau "Mühlenberg" (5410 18-01)	- €	- €	- €	18.000,00 €
Gesamt:	10.000,00 €	433.900,00 €	- 423.900,00 €	18.000,00 €

Der Haushaltsrest für die Einzahlungen der Erschließungsbeiträge für das Baugebiet „Mühlenberg“ in Ahmstorf in Höhe von 18.000,00 € wurde nicht verwendet.

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2023 wie folgt:

Auszahlung für Investitionstätigkeit	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	zzgl. HHR	zzgl. ÜPL
Umbau Bushaltstellen Rennau (5410 21-01)	- €	- €	- €	36.000,00 €	- €
Baustraße BG "Vor dem Dorfe" Ahmstorf (2015-019)	- €	- €	- €	14.500,00 €	- €
Erschließung BG "Am Sandblessen III" (5410 17-05)	15.252,00 €	295.000,00 €	- 279.748,00 €	- €	- 895,50 €
Endausbau Straße "Mühlenberg" Ahmstorf (5410 18-01)	29.563,36 €	- €	29.563,36 €	20.000,00 €	8.955,03 €
BGA für Spielplätze Rennau (3660 23-01)	8.219,00 €	1.600,00 €	6.619,00 €	- €	- €
Gesamt:	53.034,36 €	296.600,00 €	- 243.565,64 €	70.500,00 €	8.059,53 €

Die übertragenen Haushaltsreste für die Maßnahmen „Umbau Bushaltstellen Rennau“ und „Baustraße Vor dem Dorfe Ahmstorf“ wurden entgegen der Planung nicht verwendet.

Der übertragene Haushaltsrest für den Endausbau der Straße „Mühlenberg“ in Ahmstorf wurde vollständig verwendet. Hinweise zu den überplanmäßigen Auszahlungen sind dem Punkt 8. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen zu entnehmen.

9.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit können sich maximal auf Höhe der vorgesehenen Kreditermächtigung zuzüglich der Haushaltseinnahmereste aus den Vorjahren belaufen. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit stellen unverändert die Tilgungsleistungen auf der Grundlage der langfristig bestehenden Kreditverträge respektive neuer Kredite im Jahresverlauf dar. Es ergeben sich insgesamt folgende Ergebnisse:

	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)	zzgl. HHR
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €	77.920,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	179.478,56 €	169.000,00 €	10.478,56 €	- €
Saldo:	- 179.478,56 €	- 169.000,00 €	- 10.478,56 €	77.920,00 €

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt insgesamt **-179.478,56 €**.

Im Haushaltsjahr 2023 wurde kein weiterer Kredit aufgenommen. Die ordentliche Tilgung beläuft sich zum Bilanzstichtag auch 179.478,56 €. Es wurde ein Haushaltseinnahmerest aus 2022 für die Kreditaufnahme in Höhe von 77.920,00 € übertragen. Dieser wurde nicht verwendet.

Der Finanzhaushalt 2023 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

Finanzhaushalt	2023 Ergebnis	2023 Ansatz	mehr (+)/ weniger(-)
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	965.503,95 €	810.400,00 €	155.103,95 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	10.000,00 €	433.900,00 €	-423.900,00 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	- €	- €	- €
Summe Einzahlungen	975.503,95 €	1.244.300,00 €	-268.796,05 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	994.553,08 €	1.081.100,00 €	- 86.546,92 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	53.034,36 €	296.600,00 €	-243.565,64 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	179.478,56 €	169.000,00 €	10.478,56 €
Summe Auszahlungen	1.227.066,00 €	1.546.700,00 €	-319.634,00 €
Finanzmitteländerung	- 251.562,05 €	- 302.400,00 €	50.837,95 €

Der Liquiditätsabgang betrug im Haushaltsjahr 2023 insgesamt **-251.562,05 €**. Damit lag er um rd. 51.000,00 € unter dem negativen Planwert des Jahres.

10 Anlagen zum Rechenschaftsbericht

10.1 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des HH-Jahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+ / -			-	-	+	+ / -			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielles Vermögensgegenstände ²⁾	3.880,00	0,00	0,00	0,00	3.880,00	1.001,69	452,28	0,00	0,00	0,00	1.453,97	2.426,03	2.878,31
1.4 Geleistete Investitionszuw.- u. -zuschüsse	3.880,00	0,00	0,00	0,00	3.880,00	1.001,69	452,28	0,00	0,00	0,00	1.453,97	2.426,03	2.878,31
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	2.570.223,88	53.246,64	0,00	0,00	2.623.470,52	326.595,51	32.983,77	0,00	0,00	0,00	359.579,28	2.263.891,24	2.243.628,37
2.1 Unbebaute Grundstücke	257.892,76	0,00	0,00	89.304,16	347.196,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	347.196,92	257.892,76
2.2 Bebaute Grundstücke	843.048,96	0,00	0,00	0,00	843.048,96	114.910,09	9.983,67	0,00	0,00	0,00	124.893,76	718.155,20	728.138,87
2.3 Infrastrukturvermögen	835.845,80	28.955,03	0,00	135.461,55	1.000.262,38	201.719,68	21.382,05	0,00	0,00	0,00	223.101,73	777.160,65	634.126,12
2.6 Maschinen und techn. Anl.; Fahrzeuge	10.520,98	0,00	0,00	0,00	10.520,98	4.617,04	877,77	0,00	0,00	0,00	5.494,81	5.026,17	5.903,94
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.197,41	8.219,00	0,00	0,00	14.416,41	5.348,70	740,28	0,00	0,00	0,00	6.088,98	8.327,43	848,71
2.9 Geleistete Anzahlung; Anlagen im Bau	616.717,97	16.072,61	0,00	-224.765,71	408.024,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	408.024,87	616.717,97
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen und durchlaufende Posten)	2.880,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	2.880,00
3.2 Beteiligungen	2.880,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.880,00	2.880,00
insgesamt	2.576.983,88	53.246,64	0,00	0,00	2.630.230,52	327.597,20	33.436,05	0,00	0,00	0,00	361.033,25	2.269.197,27	2.249.386,68

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

10.2 Forderungsübersicht gem. §57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag ²⁾ am 31.12. des HH-Jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.143,69	1.143,69	0,00	0,00	2.294,69	-1.151,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	11.244,80	-11.244,80
3. Privatrechtliche Forderungen	4.637,28	4.637,28	0,00	0,00	3.620,91	1.016,37
Summe aller Forderungen	5.780,97	5.780,97	0,00	0,00	17.160,40	-11.379,43

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

10.3 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12. des HH-Jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	1.245.964,72	810.194,91	83.011,55	352.758,26	1.231.416,04	14.548,68
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	435.769,81	0,00	83.011,55	352.758,26	615.248,37	-179.478,56
1.3 Liquiditätskredite	810.194,91	810.194,91	0,00	0,00	616.167,67	194.027,24
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.547,84	18.547,84	0,00	0,00	13.225,78	5.322,06
4. Transferverbindlichkeiten	146.535,66	146.535,66	0,00	0,00	62.004,32	84.531,34
5. Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	171,85	171,85	0,00	0,00	10.672,72	-10.500,87
Schulden insgesamt	1.411.220,07	975.450,26	83.011,55	352.758,26	1.317.318,86	93.901,21

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Ohne durchlaufende Posten

10.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des HH- Jahres	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Umbuchungen	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
	1	2	3	4	5	6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	89.392,46	86.000,00	28.868,54	2.739,00	0,00	35.000,00	54.392,46
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	3.500,00	3.500,00	3.750,00	1.250,00	0,00	5.000,00	-1.500,00
Summe aller Rückstellungen	92.892,46	89.500,00	32.618,54	3.989,00	0,00	40.000,00	52.892,46

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

11 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebenen Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Gemeinde Rennau erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

Frank Nitsche
Gemeindedirektor
der Gemeinde Rennau

12 Bilanzkennzahlen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Abweichung zum Vorjahr
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	41,48%	33,89%	-7,59%
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.650,69 €	1.674,68 €	23,99 €
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	825,96 €	1.088,97 €	263,01 €
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	824,73 €	585,71 €	- 239,02 €
3.	Kreditverschuldungsgrad	52,76%	54,77%	2,01%

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

Bilanzposition	31.12.2023
Nettoposition	770.952,93 €
Summe Passivseite	2.275.065,46 €
Nettopositionsquote	33,89%

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

2.1 Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2023
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	435.769,81 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	810.194,91 €
Einwohner	744
Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten	1.674,68 €

2.2 Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2023
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	810.194,91 €
Einwohner	744
Verschuldung je Einwohner a. Liquiditätskrediten	1.088,97 €

2.3 Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2023
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	435.769,81 €
Einwohner	744
Verschuldung je Einwohner a. Investitionskrediten	585,71 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2023
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	435.769,81 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	810.194,91 €
Bilanzsumme	2.275.065,46 €
Kreditverschuldungsgrad	54,77%

13 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der einzelnen Produktergebnisse

Produkt	Bezeichnung	Ansatz			Ergebnis			Ergebnis- Abweichung	Außerordentliches Ergebnis			interne Leistungsbeziehungen			Jahres- ergebnis
		Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist		Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	0,00 €	18.500,00 €	-18.500,00 €	0,00 €	16.523,36 €	-16.523,36 €	1.976,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-16.523,36 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	0,00 €	2.300,00 €	-2.300,00 €	0,00 €	2.950,07 €	-2.950,07 €	-650,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.950,07 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	400,00 €	2.600,00 €	-2.200,00 €	4.429,40 €	16.090,31 €	-11.660,91 €	-9.460,91 €	1.250,00 €	0,00 €	1.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-10.410,91 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	5.500,00 €	88.200,00 €	-82.700,00 €	6.306,51 €	77.316,23 €	-71.009,72 €	11.690,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-71.009,72 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00 €	800,00 €	-800,00 €	0,00 €	818,23 €	-818,23 €	-18,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-818,23 €
36110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	1.000,00 €	153.000,00 €	-152.000,00 €	1.350,00 €	149.880,56 €	-148.530,56 €	3.469,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-148.530,56 €
36600	Spielplätze	600,00 €	4.200,00 €	-3.600,00 €	732,47 €	10.944,16 €	-10.211,69 €	-6.611,69 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-10.211,69 €
42100	Förderung des Sports	0,00 €	400,00 €	-400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	400,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
42402	Sportplätze	200,00 €	4.100,00 €	-3.900,00 €	164,37 €	3.858,48 €	-3.694,11 €	205,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-3.694,11 €
51100	Raumplanung und Ortsentwicklung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53100	Konzessionsabgaben Strom	20.600,00 €	0,00 €	20.600,00 €	20.809,09 €	0,00 €	20.809,09 €	209,09 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.809,09 €
53200	Konzessionsabgaben Gas	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.600,00 €	0,00 €	2.600,00 €	600,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.600,00 €
54100	Gemeindestraßen	21.700,00 €	63.900,00 €	-42.200,00 €	19.515,49 €	57.978,00 €	-38.462,51 €	3.737,49 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-38.462,51 €
54502	Straßenbeleuchtung	0,00 €	8.600,00 €	-8.600,00 €	0,00 €	5.962,32 €	-5.962,32 €	2.637,68 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-5.962,32 €
55101	Öffentliches Grün	0,00 €	1.500,00 €	-1.500,00 €	0,00 €	1.875,18 €	-1.875,18 €	-375,18 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.875,18 €
55200	Unterhaltung u. Entwicklung von Gewässern	0,00 €	25.200,00 €	-25.200,00 €	0,00 €	25.665,54 €	-25.665,54 €	-465,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-25.665,54 €
55500	Wirtschaftswege	0,00 €	9.000,00 €	-9.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	-6.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.000,00 €
57301	Dorfgemeinschaftshäuser	3.500,00 €	49.100,00 €	-45.600,00 €	33.226,65 €	91.453,73 €	-58.227,08 €	-12.627,08 €	2.739,00 €	0,00 €	2.739,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-55.488,08 €
61100	Steuern. allg. Zuweisungen und Umlagen	826.800,00 €	713.500,00 €	113.300,00 €	941.731,26 €	718.483,30 €	223.247,96 €	109.947,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	223.247,96 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	0,00 €	18.000,00 €	-18.000,00 €	0,00 €	32.295,89 €	-32.295,89 €	-14.295,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-32.295,89 €
		882.300,00 €	1.162.900,00 €	-280.600,00 €	1.030.865,24 €	1.218.095,36 €	-187.230,12 €	93.369,88 €	3.989,00 €	0,00 €	3.989,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-183.241,12 €

14 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht der Kostenstellen

Kostenstelle	Name	Produkte/Kostenträger
111100	Gemeindeorgane, Repräsentationen, Partnerschaften	11110
111200	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	11160
111300	Personalwesen	11120
111400	Zentrale Aufgaben, Organisation, Innere Verwaltung	11120
112000	Gleichstellungsbeauftragte	11120
113000	Wirtschaftsförderung	57100
114000	Tourismus	57500
211100	Wahlen, Statistiken, Bürgerentscheide	12110
211200	Sportförderung, Sportstätten, Lappwaldhalle (bis 2022 auch Freizeitbad)	42100, 42401, 42402, 42404
211300	Jugendpflege	36220
211400	Kindergartenangelegenheiten	36500
211500	Dorfgemeinschaftshäuser	57301
211201	Dorfgemeinschaftshaus Ahmstorf	
211502	Dorfgemeinschaftshaus Rennau	57301
211503	Dorfgemeinschaftshaus Rottorf	57301
211600	Schulangelegenheiten	21110, 24300
211601	Schulturnhalle	21110
211602	Wohnungen über der Schulturnhalle	21110
211603	Wohnungen in der alten Schule (nur Mietwohnungen, keine Asylwohnungen)	21110
211700	Seniorenpflege und soziale Angelegenheiten	35170
211800	Bücherei	27210
211900	Heimat- und Kulturpflege	28110
221100	Kämmerei (Finanzwesen, Campingplatz)	11130, 55102, 61100, 61200
221200	Steueramt	11130, 61100
221300	Liegenschaftswesen - Mieten, Pachten, Grundstücke, DGH Ahmstorf	11180
221310	Liegenschaftswesen - Freibadgaststätte	11180
221320	Liegenschaftswesen - Mietwohnungen Walbecker Str. 72 u. 74	11180
221330	Liegenschaftswesen - Altenwohnungen Walbecker Str. 10-16	11180
221400	Personenstandswesen	12213
222100	Kasse	11130
222200	Vollstreckungsdienst	11130
311100	Sicherheit und Ordnung (u.a. Asylbewerber)	12211, 31550
311200	Einwohner- und Meldewesen	12212
311300	Gewerberecht und Verkehrswesen	12211
312000	Feuerschutz allgemein	12610
312100	FFW Grasleben	12610
312101	HE-SG 1611 (ELW)	12610
312102	HE-SG 6028 (HLF 16/24, Multistar)	12610
312103	HE-F 100 (TLF 16/25)	12610
312104	HE-SG 1664	12610
312105	HE-SG 1618 (VW Kombi-Nutzfahrzeug)	12610
312200	FFW Mariental	12610
312201	HE-SG 6010 (TLF 16/24, Iveco)	12610
312202	HE-RX 26 (LF 8, Benz)	12610
312203	HE-SG 1617 (MTW, VW)	12610
312300	FFW Querenhorst	12610
312301	HE-K 188 (LF 8/6, Benz/Chrysler)	12610
312400	FFW Ahmstorf	12610
312401	HE-SG 6020 (TSF-W, Iveco)	12610
312500	FFW Rennau	12610
312501	HE-SG 1641	12610
312600	FFW Rottorf	12610
312601	HE-SG 6023 (TSF-W, MAN)	12610
321100	Bauleitplanung und Bauordnung	52100, 51100
321200	Bau-, Straßenunterhaltung, Reinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	54501, 54100, 54502
321201	Spielplatzunterhaltung	36600
321300	Betriebshof	57303
321310	Personal Betriebshof SG	57303
321311	HE-SG 800 (VW Pritsche) SG	57303
321312	HE-SG 300 (PKW Fiat) SG	57303
321314	Bagger Betriebshof SG	57303
321315	Anhänger Betriebshof SG	57303
321316	Rasenmäher Betriebshof SG	57303
321317	Sonst. Maschinen und Geräte Betriebshof SG	57303
321320	Personal Betriebshof Gem. Grasleben	57303
321321	HE-G 104 (VW Transporter) Gem. Grasleben	57303
321322	HE-G 105 (Iseki Rasentraktor) Gem. Grasleben	57303
321325	Anhänger Betriebshof Gem. Grasleben	57303
321326	Rasenmäher Betriebshof Gem. Grasleben	57303
321327	Sonst. Maschinen und Geräte Betriebshof Gem. Grasleben	57303
321330	Personal Betriebshof Gem. Mariental	57303
321331	HE-MA 99 (Traktor John Deere) Gem. Mariental	57303
321332	HE-94 (VW Pritsche) Gem. Mariental	57303
321335	Anhänger Betriebshof Gem. Mariental	57303
321336	Rasenmäher Betriebshof Gem. Mariental	57303
321337	Sonst. Maschinen und Geräte Betriebshof Gem. Mariental	57303

321246	Rasenmäher Betriebshof Gem. Querenhorst	57303
321347	Sonst. Maschinen und Geräte Betriebshof Gem. Querenhorst	57303
321400	Abwasser	53800
321500	Öffentliches Grün	55101
321600	Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern	55200
321700	Wirtschaftswege	55500
321800	Freizeitbad (ab 2023)	42403
322000	Friedhofsverwaltung allgemein	55300
322100	Friedhof Grasleben	55300
322200	Friedhof Mariental	55300
322300	Friedhof Querenhorst	55300
322400	Friedhof Ahmstorf	55300
322500	Friedhof Rennau	55300
322600	Friedhof Rottorf	55300

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Gemeinde Rennau



Referat Rechnungsprüfung

Johannesstr. 6-7
38350 Helmstedt

Prüfer/in:
Frau Magin

Rechtsgrundlagen:
§§ 155, 156 NKomVG

Schlussbericht vom:
25.04.2025

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang	3
1.2 Prüfungsunterstützung	4
2 Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1 Vorangegangene Prüfung	4
2.2 Belegprüfung	4
2.3 Vergabewesen	5
2.4 Systemprüfung	5
2.5 Steuerung	5
2.6 Verträge	6
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	6
3 Haushaltswirtschaft	6
3.1 Haushaltssatzung	6
3.2 Genehmigung	7
3.3 Vorläufige Haushaltsführung	7
3.4 Liquiditätskredite	7
3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	8
3.6 Haushaltssicherung	8
4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023	9
4.1 Bilanz - Aktiva	9
4.2 Bilanz - Passiva	11
4.3 Ergebnisrechnung	15
4.4 Finanzrechnung	17
4.5 Anhang	19
4.6 Anlagenübersicht	19
4.7 Forderungsübersicht	19
4.8 Schuldenübersicht	19
4.9 Rückstellungsübersicht	19
4.10 Rechenschaftsbericht	20
4.11 Haushaltsreste	20
5 Ungeprüfte Haushaltsjahre	20
6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	22
6.1 Jahresfehlbetrag	22
6.2 Zusammenfassung	22
7 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes	23
8 Anlagen	25
8.1 Ergebnisrechnung	25
8.2 Finanzrechnung	26
8.3 Bilanz (Aktiva)	27
8.4 Bilanz (Passiva)	28

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 155 Abs. 1 i. V. m. § 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Der Rat der Gemeinde Rennau hat gemäß §§ 1 Abs. 1, 2 NBKAG am 13.03.2024 beschlossen, dass die Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 verkürzt aufgestellt werden und ungeprüft bleiben.

Die regelmäßige Prüfung der Jahresabschlüsse nach § 155 Abs. 1 in Verbindung mit § 156 Abs. 1 NKomVG beginnt bei entsprechender Beschlussfassung nach § 2 Abs. 1 NBKAG wieder mit dem Jahresabschluss 2023 auf Grundlage des ungeprüften Jahresabschlusses 2022. Eine nachgelagerte Prüfung vorangegangener Jahre ist durch den Gesetzgeber nicht gewollt und von den Rechnungsprüfungsämtern nicht vorzunehmen. Ein solches Verfahren würde dem Ziel des Gesetzes zuwiderlaufen. Das schließt nicht aus, dass in besonders begründetem Einzelfall eine vertiefte Rückschau geboten sein kann.

Nach § 156 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG ist der Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Die Prüfung des Vermögens (Vollständigkeit und Richtigkeit) wird grundsätzlich je nach Dauer der Prüfungsunterbrechung ein mehrjähriger Prüfungsschwerpunkt sein. Die vorliegende Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Rennau nach § 156 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG wurde daher auf Basis der ungeprüften Werte zum Stichtag 31.12.2022 vorgenommen.

Aufgrund der geringen Veränderungen der Vermögenswerte im Zeitraum der Prüfungsunterbrechung von fünf Jahren wurde die Kontrolle des Vermögens bereits im Rahmen dieser Prüfung vorgenommen, vgl. Bz. 5.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes.

1.2 Prüfungsunterstützung

Die Gemeinde stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2023 der Gemeinde Rennau wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr

Der letzte geprüfte Jahresabschluss ist der des Jahres 2018. Der Schlussbericht wurde auf den 14.12.2023 datiert und der Gemeinde am selben Tag zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 13.03.2024 beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Die Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 wurden auf Beschluss des Rates der Gemeinde vom 13.03.2024 im Rahmen der Aufholung der Jahresabschlüsse verkürzt aufgestellt und nicht geprüft. Sie wurden jeweils vom Rat beschlossen. Die jeweiligen Entlastungen wurden erteilt.

Die Jahresabschlüsse wurden jeweils im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt bekanntgemacht und anschließend ordnungsgemäß öffentlich ausgelegt.

Prüfungsfeststellungen aus vergangenen Jahren, die noch nicht ausgeräumt wurden, bestehen nicht.

2.1.2 Unvermutete Kassenprüfung

Die Kassengeschäfte der Gemeinde Rennau werden auf der Grundlage des § 98 Abs. 5 NKomVG durch die Samtgemeinde durchgeführt. Die nach § 155 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG vorgesehene Prüfung der Samtgemeindekasse wurde am 01.03.2023 durchgeführt. Feststellungen haben sich nicht ergeben.

Durch das Rechnungsprüfungsamt werden regelmäßig unvermutete Kassenprüfungen vorgenommen. Die letzte Kassenprüfung der Samtgemeinde wurde am 29.01.2025 durchgeführt, der Bericht datiert vom 12.02.2025.

2.2 Belegprüfung

Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden dabei beachtet.

Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren schriftlich geregelt. Diese Regelungen wurden beachtet.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde beachtet.

2.3 Vergabewesen

Die Haushaltswirtschaft ist sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB).

Im Prüfungsjahr vergab die Gemeinde Rennau einen Auftrag nach HOAI zum Auftragswert von 48.151,09 €, der der Vorprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt bedurfte.

Besondere Feststellungen wurden nicht getroffen. Die Gemeinde Rennau hat insofern wirtschaftlich gehandelt.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem@kommunal (Infoma)". Die Gemeinde konnte die Freigabe des Systems belegen.

Die Vollständigkeit der Konten war ausreichend gegen Verlust und Manipulation gesichert. Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdrückbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit.

Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage, Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes genutzt.

Aufgrund des bisherigen Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse hat es das Rechnungsprüfungsamt als nicht sinnvoll erachtet, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte. Dies sollte nunmehr nachgeholt werden.

Laut Verwaltung ist geplant, mit der Einführung von Steuerungs- und Controlling-Instrumenten in 2025 zu beginnen.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Samtgemeinde Grasleben nebst Mitgliedsgemeinden hat im Jahre 2023 ein entsprechendes Register aufgestellt.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Das Vertragsregister der Samtgemeinde Grasleben und ihrer Mitgliedsgemeinden umfasst auf sechs Seiten die verschiedenen Verträge der einzelnen Fachbereiche. Das Vertragsregister wird laufend gepflegt und erfüllt die an es gestellten Ansprüche gut.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 27.02.2025 durch den Gemeindedirektor.

Der Jahresabschluss wurde nicht fristgerecht aufgestellt. Dies ist den bisher rückständigen Jahresabschlüssen geschuldet. Inzwischen wurden die Jahresabschlüsse 2019 bis 2022 innerhalb kurzer Zeit aufgeholt. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Rennau künftig ihre Jahresabschlüsse zeitnah vorlegen kann.

Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Gemeinde bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet.

Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Rat beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 in seiner Sitzung vom 07.12.2022. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Verkündung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 23.02.2023 bis zum 03.03.2023. Die Haushaltssatzung trat am 04.03.2023 in Kraft.

Der Ergebnishaushalt wies jeweils einen Gesamtbetrag an Erträgen und Aufwendungen nach:

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge i. H. v.	836.300,00 €
ordentliche Aufwendungen i. H. v.	1.116.900,00 €
außerordentliche Erträge i. H. v.	121.200,00 €
außerordentliche Aufwendungen i. H. v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich wurde in der Planung nicht erreicht. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Der Finanzhaushalt wies jeweils einen Gesamtbetrag an Ein- und Auszahlungen nach:

Finanzhaushalt	
Einzahlungen i. H. v.	1.244.300,00 €
Auszahlungen i. H. v.	1.546.700,00 €

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Die Auszahlungen überstiegen die Einzahlungen im Finanzhaushalt. Der im Sinne einer dauerhaften Leistungsfähigkeit anzustrebende Haushaltsausgleich konnte im Finanzhaushalt planmäßig nicht erreicht werden.

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Die Haushaltssatzung 2023 enthielt **keine Festsetzungen von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.**

Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung 2023 **nicht veranschlagt.**

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte **Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 1.500.000,00 €.**

3.2 Genehmigung

Die Haushaltssatzung war genehmigungspflichtig, und zwar hinsichtlich des festgesetzten Höchstbetrages der Liquiditätskredite. Die entsprechende Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 15.02.2023 erteilt.

Sie erging unter der Nebenbestimmung, dass Liquiditätskredite zunächst nur bis zu einer Höhe von 1.200.000,00 € aufgenommen werden dürfen. Vor einer Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten oberhalb dieses Betrages bis zum satzungsmäßigen Höchstbetrag von 1.500.000,00 € sei vorab die schriftliche Einwilligung der Kommunalaufsichtsbehörde einzuholen.

3.3 Vorläufige Haushaltsführung

Im Rahmen der stichprobenartigen Prüfung wurden keine Verstöße gegen die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung festgestellt.

3.4 Liquiditätskredite

Die Gemeinde Rennau nahm im vorliegenden Berichtsjahr durchgängig Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der laut Haushaltssatzung zulässige Höchstbetrag nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr Zinsen i. H. v. 21.779,25 € (Vj. 2.623,19 €) aufzubringen.

3.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 wurden über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen i. H. v. 46.000,00 € ausgewiesen. Es handelte sich dabei um Mehraufwendungen im Rahmen der Defizitbezuschussung der Kindertagesstätten.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 8.955,03 € ausgewiesen. Die Notwendigkeit der überplanmäßigen Auszahlungen resultierte dabei aus Mehrkosten für den Straßenendausbau "Mühlenberg" in Ahmstorf.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind gem. § 117 Abs. 1 NKomVG nur zulässig, soweit sie zeitlich und sachlich unabweisbar sind. Diese Unabweisbarkeit war in allen Fällen nachvollziehbar begründet.

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die nicht für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen erfolgten, war im aktuellen Haushaltsjahr sicherzustellen. Dies war in allen Fällen sichergestellt.

Gemäß des § 4 c der Hauptsatzung der Gemeinde Rennau fallen überplanmäßige Leistungen bis 10.000,00 € in die Zuständigkeit des Gemeindedirektors als Geschäft der laufenden Verwaltung. Sie sind dem Rat nachträglich zur Kenntnis zu geben. Entsprechende Leistungen über dieser Wertgrenze sind durch den Rat zu beschließen.

Der Rat der Gemeinde wurde daher in der Sitzung vom 06.12.2023 über die Notwendigkeit der überplanmäßigen Auszahlungen für den Straßenendausbau Mühlenberg i. H. v. rd. 8,96 T€ informiert.

Die Notwendigkeit der überplanmäßigen Defizitbezuschussung i. H. v. 46,00 T€ ergab sich gemäß den entsprechenden nachträglichen Berechnungen. Die Beschlussfassung des Gemeinderates erfolgte zeitnah am 25.09.2024.

3.6 Haushaltssicherung

Im Prüfungsjahr war ein planerischer Fehlbetrag vorhanden. Mangels einer Überschussrücklage bestand auch keine Möglichkeit zur Verrechnung dieses Fehlbetrages. Daher war die Gemeinde Rennau gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet, welches mit der Haushaltssatzung vorzulegen war.

Da ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge auch im Vorjahr nicht möglich war, musste dem Haushaltssicherungskonzept ein Haushaltssicherungsbericht beigelegt werden.

Beiden Verpflichtungen kam die Gemeinde nach.

Inhaltlich enthält das Haushaltssicherungskonzept 2023 keine neuen Maßnahmen, sondern sieht die Fortschreibung der im Jahr 2020 vorgenommenen Erhöhungen der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer vor. Die Maßnahmen der Vergangenheit haben bereits einen erheblichen Beitrag zur Konsolidierung geleistet bzw. leisten ihn noch. Dennoch ist die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Rennau überwiegend noch defizitär. Überschüsse konnte die Gemeinde hauptsächlich durch erhaltene Bedarfszuweisungen realisieren.

Die Gemeinde Rennau betrachtet sich selbst als auskonsolidiert. Tatsächlich dürfte es ihr schwer fallen, aus eigener Kraft einen ausgeglichenen Haushalt zu erzielen und die aufgelaufenen Fehlbeträge abzubauen.

Die Haushaltssicherung und - konsolidierung ist laut der Kommunalaufsichtsbehörde im Rahmen der Genehmigung des Haushalts 2023 in den nächsten Jahren weiterhin intensiv zu betreiben. Das Rechnungsprüfungsamt schließt sich dieser Auffassung an.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung (absolut)	Veränderung
Immaterielles Vermögen	2.878,31 €	2.426,03 €	-452,28 €	-15,7 %
Sachvermögen	2.243.628,37 €	2.263.891,24 €	20.262,87 €	0,9 %
Finanzvermögen	20.040,40 €	8.660,97 €	-11.379,43 €	-56,8 %
Liquide Mittel	67.322,03 €	87,22 €	-67.234,81 €	-99,9 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	2.333.869,11 €	2.275.065,46 €	-58.803,65 €	-2,5 %

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Es waren nachvollziehbare Unterlagen über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden.

Unter der Bilanzposition waren Zuschüsse der Gemeinde Rennau an den Sportverein bzw. für die Kletteranlage auf dem Spielplatz bilanziert. Zu- und Abgänge erfolgten im Berichtsjahr nicht. Die Veränderungen der Bilanzposition resultierten aus der planmäßigen Abschreibung.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Die Zugänge wurden im Berichtsjahr daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren.

4.1.2.1 Abschreibung

Für die Abschreibung der zeitlich begrenzten Sachanlagen wurde die lineare Methode gewählt.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt.

Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Anlagenzugang

Im Berichtsjahr 2023 erfolgten Zugänge unter der Bilanzposition "Infrastrukturvermögen" von 28.955,03 € für die Pflasterfläche Einfahrt Mühlenberg sowie von 8.219,00 € unter der Bilanzposition "Betriebs- und Geschäftsausstattung" für Spielgeräte für den Spielplatz Rennau, die aus Spenden beschafft wurden, und für ein Jugendfußballtor für den Spielplatz in Ahmstorf.

Außerdem erfolgten mehrere Umbuchungen aus der Bilanzposition "Anlagen im Bau" nach Fertigstellung der Maßnahmen:

- insgesamt 89.304,16 € nach Erschließung der Baugrundstücke im Baugebiet "Am Sandblessen" in die Bilanzposition "Unbebaute Grundstücke" und
- 135.461,55 € für die Straßen in den Baugebieten "Am Sandblessen" und "Am Mühlenberg" in die Bilanzposition "Infrastrukturvermögen".

4.1.2.3 Anlagenabgang

Anlagenabgänge lagen im Jahr 2023 nicht vor.

4.1.2.4 Anlagen im Bau

Als Anlagen im Bau sind tatsächlich noch nicht fertiggestellte Vermögensgegenstände nachzuweisen.

Unter der Bilanzposition erfolgten im Haushaltsjahr 2023 Zugänge von 16.072,61 € für die Baustraße "Baugebiet Sandblessen III" und den Endausbau Mühlenberg.

Außerdem erfolgten die bei den Anlagenzugängen dargestellten Umbuchungen nach Erschließung der Baugebiete sowie Fertigstellung der Straßen in den Baugebieten.

4.1.2.5 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

Eine erneute Inventur nach Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz wurde erstmalig 2019 vorgenommen. Diese Inventur war nicht Gegenstand der durchgeführten Jahresabschlussprüfung 2023.

Laut Aussage der Verwaltung wurde 2024 eine Inventur der Bauhöfe vorgenommen. Für 2025 ist eine Inventur der restlichen umfangreichen Vermögensbereiche geplant.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Beteiligungen

Bei den bilanzierten Beteiligungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Fallersleber Elektrizitäts AG. Es haben sich keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben.

4.1.3.2 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 5.780,97 € ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderungen sowie die Fälligkeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den

Personenkonto, den stichtagsbezogenen Saldenlisten und den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 1.143,69 €, die privatrechtlichen Forderungen auf 4.637,28 €.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen resultierten aus Gewerbesteuer-, Grundsteuer- und Hundesteuerforderungen. Die privatrechtlichen Forderungen setzen sich aus Miet-, Nebenkostenforderungen und Forderungen aus Dividendenzahlungen zusammen.

Zum Abschlussstichtag führte die Gemeinde Einzelwertberichtigungen durch. Grund und Höhe der Berichtigungen waren in allen Fällen vertretbar.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen beliefen sich zum 31.12.2022 auf 2.612,95 €. Dazu wurden im Berichtsjahr Niederschlagungen in Höhe von 242,31 € aufgehoben und in Höhe von 540,77 € neu vorgenommen. Zum Stichtag 31.12.2023 saldierten die Einzelwertberichtigungen damit auf 2.911,41 €.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht durchgeführt.

Kleinbeträge wurden in Höhe von 0,08 € ausgebucht. Stundungen wurden im Haushaltsjahr 2023 nicht gewährt.

Die debitorischen Kreditoren und die kreditorischen Debitoren wurden im Berichtsjahr zutreffend ausgewiesen und umgegliedert.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden getrennt ausgewiesen. Alle erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den bestehenden Konten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Bankkonten und Barkasse) überein.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Gemeinde Rennau hat keine aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziert.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung (absolut)	Veränderung
Nettoposition	967.997,85 €	770.952,93 €	-197.044,92 €	-20,4 %
Schulden	1.317.318,86 €	1.411.220,07 €	93.901,21 €	7,1 %
Rückstellungen	40.000,00 €	92.892,46 €	52.892,46 €	132,2 %
Passive Rechnungsabgrenzung	8.552,40 €	0,00 €	-8.552,40 €	-100,0 %
Bilanzsumme	2.333.869,11 €	2.275.065,46 €	-58.803,65 €	-2,5 %

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen und beträgt 770.952,93 €.

4.2.1.1 Basisreinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen und dem kameralen Sollfehlbetrag zusammen.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bis 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 62 KomHKVO) zulässig. Das Reinvermögen blieb im Berichtsjahr unverändert.

Der im Vorjahr noch bestehende Rest des kameralen Sollfehlbetrages von 27.843,94 € wurde durch den Überschuss des Jahres 2022 gedeckt.

Das Basis-Reinvermögen hat sich daher um diese 27.843,94 € auf 706.034,14 € erhöht.

4.2.1.2 Rücklagen

Rücklagen wurden von der Gemeinde Rennau nicht gebildet.

4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2023 laut Ergebnisrechnung wurde mit -183.241,12 € korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre von 483.615,08 € ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 666.856,20 €.

Von den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre entfallen 52.563,24 € auf Fehlbeträge aus epidemischen Lagen, die gemäß § 182 Abs. 4 S. 2 NkomVG innerhalb von 30 Jahren auszugleichen sind.

Ein kameraler Sollfehlbetrag besteht nicht mehr.

Vorbelastungen aus Aufwandsermächtigungen wurden für das nächste Haushaltsjahr nicht übertragen.

4.2.1.4 Sonderposten

Sonderposten sind u.a. von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendung festgelegt ist (z.B. Investitionszuweisungen vom Land an die Kommune). Sonderposten können z.B. aber auch für Beiträge oder für den Gebührenaussgleich gebildet werden. Sie sind zu passivieren, den Vermögensgegenständen zuzuordnen und über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufzulösen.

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse betragen im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 117.249,12 € (Vj.:114.862,86 €). Unter der Bilanzposition erfolgten im Berichtsjahr Zugänge von 10.000,00 € aus einer Spende des Deutschen Stifterverbandes für die Spielplätze der Gemeinde.

Bei der restlichen Veränderung der Bilanzposition handelte es sich um die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse.

Die Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten haben sich im Berichtsjahr von 150.483,87 € auf 248.892,42 € erhöht. Ursächlich dafür waren die erhobenen Erschließungsbeiträge für den Straßenaufbau "Mühlenberg" i. H. v. 114.598,61 €. Sie wurden nach Fertigstellung der Maßnahme aus der Bilanzposition "Anzahlungen auf Sonderposten" umbucht. Die restlichen Veränderungen ergaben sich aus der ertragswirksamen Auflösung.

Die Bilanzposition "Anzahlungen auf Sonderposten" verminderte sich dementsprechend im Haushaltsjahr 2023 von 480.232,06 € auf 365.633,45 €.

4.2.2 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. durch Kontoauszüge belegt. Den ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden wurde beachtet.

Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.2.1 Kredite aus Verbindlichkeiten für Investitionen

Die ausgewiesenen Schulden wurden korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Für die Aufnahme von Krediten hat die Gemeinde Rennau mit Datum vom 12.12.2018 eine Richtlinie erlassen.

In der Haushaltssatzung 2023 wurden keine Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen veranschlagt. Aus dem Vorjahr wurde eine Kreditermächtigung i. H. v. 77.920,00 € in das Haushaltsjahr 2023 übernommen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit war mit -43.034,36 € negativ. Eine Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2023 nicht. Die Gemeinde Rennau verfügte über ausreichend liquide Mittel, insbesondere aus im Jahr 2022 aufgenommenen Investitionskrediten, um die Investitionen zu finanzieren.

Es wurden keine Kreditermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr übertragen.

Die Veränderung der Bilanzposition resultierte aus der geleisteten Tilgung von 179.478,56 €.

4.2.2.2 Liquiditätskredite

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 wurden Liquiditätskredite i. H. v. 810.194,91 € bilanziert. Damit wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstebetrug i. H. v. 1.500.000,00 € nicht überschritten.

Die Aufnahme der Liquiditätskredite war im Jahresverlauf zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen.

4.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Gemeinde Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Bilanzstichtag 18.547,84 €.

4.2.2.4 Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten zum 31.12.2023 wurden mit 146.535,66 € bilanziert. Es handelte sich dabei um die Defizitbezuschung für die Kindertagesstätten sowie zu einem geringen Teil um die noch ausstehende Gewerbesteuerumlage 2023.

4.2.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen 171,85 €. Es handelte sich dabei um die Umgliederung der debitorischen Kreditoren; s. Bz. 4.1.3.2.

4.2.3 Rückstellungen

Soweit notwendig, wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war.

Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

4.2.3.1 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden zum 31.12.2023 mit 89.392,46 € bilanziert. Von bereits in Vorjahren gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurden im Berichtsjahr 28.868,54 € in Anspruch genommen und 2.739,00 € aufgelöst.

Für in Folgejahren nachzuholende Instandhaltungsmaßnahmen wurden Rückstellungen i. H. v. 86.000,00 € neu gebildet. Es handelte sich um Instandhaltungsmaßnahmen für die Sanierung des Schützenhauses (65,00 T€), für die Sanierung von Gemeindestraßen (8,00 T€), für Kanaluntersuchungen verrohrter Gewässer in Rottorf von "In der Wennig" zum Sportplatz (8,00 T€) und für die Brandschutzertüchtigung des Sportheims in Rottorf (5,00 T€).

4.2.3.2 Andere Rückstellungen

Zum 31.12.2022 waren andere Rückstellungen i. H. v. 5.000,00 € bilanziert. Es handelte sich dabei um Rückstellungen für die Prüfung ausstehender Jahresabschlüsse. Davon wurden 3.750,00 € für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 in Anspruch genommen und 1.250,00 € aufgelöst, da die genannten Rückstellungen nicht in voller Höhe benötigt wurden. Außerdem wurden für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 Rückstellungen i. H. v. 3.500,00 € neu bilanziert.

Zum Bilanzstichtag werden daher andere Rückstellungen von 3.500,00 € bilanziert.

4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Zum 31.12.2022 waren passive Rechnungsabgrenzungsposten von 8.552,40 € bilanziert. Es handelte sich dabei um Gewerbesteuerzahlungen für das Jahr 2023, die bereits 2022 gezahlt wurden. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Berichtsjahr aufgelöst.

Weitere passive Rechnungsabgrenzungsposten waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

4.2.5 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Positionen wurden unter der Bilanz gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO ausgewiesen:

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	
Übertrag von investiven Haushaltsauszahlungsresten	278.852,00 €
Bürgschaften	33.037,00 €
Gewährleistungsverträge	0,00 €
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €
in Anspruch genommene Verpflichtungserklärungen	0,00 €

Tabelle 5: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Als investive Haushaltsauszahlungsermächtigungen wurden 278.852,00 € übertragen. Zu den Einzelheiten wird auf die Bz. 4.11 verwiesen.

Als weitere Vorbelastung unter der Bilanz wurde die Ausfallbürgschaft der Gemeinde Rennau für den VfL Rottorf ausgewiesen. Die Bürgschaft wurde 2016 i. H. v. 60.000,00 € übernommen und saldiert per 31.12.2023 auf 33.037,00 €.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2022	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2023	Ansätze des Haushaltsjahres 2023	Plan- / Ist-Vergleich
ordentliche Erträge	1.082.893,48 €	1.030.865,24 €	836.300,00 €	194.565,24 €
ordentliche Aufwendungen	865.992,30 €	1.218.095,36 €	1.116.900,00 €	101.195,36 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	216.901,18 €	-187.230,12 €	-280.600,00 €	93.369,88 €
außerordentliche Erträge	77.960,39 €	3.989,00 €	121.200,00 €	-117.211,00 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
außerordentliches Ergebnis	77.960,39 €	3.989,00 €	121.200,00 €	-117.211,00 €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	294.861,57 €	-183.241,12 €	-159.400,00 €	-23.841,12 €

Tabelle 6: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip, das Saldierungsverbot und das Stetigkeitsprinzip wurden beachtet. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Erhebliche Mehrerträge i. H. v. 121,22 T€ wurden bei den Steuern und ähnlichen Abgaben erzielt. Sie resultieren hauptsächlich aus Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer.

Auch bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnten erhebliche Mehrerträge von rd. 39,69 T€ verzeichnet werden. Sie stammten überwiegend aus der Ausschüttung von Zuwendungen an finanzschwache Mitgliedsgemeinden. Mit Beschluss vom 06.03.2023 stellte der Rat der Samtgemeinde insgesamt 500.000,00 € über eine zuvor erhöhte Samtgemeindeumlage den finanzschwachen Mitgliedsgemeinden Mariental, Querenhorst und Rennau zur Verfügung.

Die Mehrerträge von rd. 35,36 T€ bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergaben sich insbesondere aus der Inanspruchnahme und Herabsetzung von Rückstellungen.

Die stichprobenartige Prüfung der Erträge ergab, dass

- die geprüften Erträge der Gemeinde Rennau rechtzeitig und vollständig erfasst wurden,
- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die öffentlich-rechtlichen Abgaben korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte und
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis - Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Erhebliche Abweichungen zum Ansatz ergaben sich bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

Der Mehraufwand von rd. 14,20 T€ bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen resultierte aus dem stark gestiegenen Zinsniveau aufgrund mehrerer Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank als Gegenmaßnahme zur steigenden Inflation.

Die Mehraufwendungen von rd. 80,65 T€ stammten aus der Defizitbeschussung der Kindertagesstätten und der Erstattung der Aufwendungen für die Leistungen der Betriebshöfe der Samtgemeinde und der Gemeinde Grasleben.

Die stichprobenartige Überprüfung der Aufwendungen ergab, dass

- die Personalaufwendungen angemessen erscheinen,
- die Personalnebenaufwendungen als sonstige ordentliche Aufwendungen ausgewiesen wurden,
- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte,
- die Zinsaufwendungen den zugeordneten Gläubigern entsprechend erfasst wurden und
- die Erfassung der allgemeinen Umlagen (z. B. Kreisumlage, Samtgemeindeumlage) korrekt vorgenommen wurde.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden vollständig beachtet.

Die Gemeinde Rennau hat im Berichtsjahr außerordentliche Erträge i. H. v. 3.989,00 € verbucht. Außerordentliche Aufwendungen fielen nicht an.

Die außerordentlichen Erträge resultierten aus der Auflösung der nicht benötigten Anteile der Rückstellungen für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 sowie für die Entfernung der Holzvertäfelung im Rahmen der unterlassenen Instandhaltung (s. Bz. 4.2.3).

Sie hätten nach den verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum Niedersächsischen Kontenrahmen im ordentlichen Ergebnis gebucht werden müssen.

4.3.5 Teilergebnisrechnungen

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2022	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2023	Ansätze des Haushaltsjahres 2023	Plan- / Ist-Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055.684,04 €	965.503,95 €	810.400,00 €	155.103,95 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	782.791,22 €	994.553,08 €	1.081.100,00 €	-86.546,92 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.892,82 €	-29.049,13 €	-270.700,00 €	241.650,87 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 €	10.000,00 €	433.900,00 €	-423.900,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.000,72 €	53.034,36 €	296.600,00 €	-243.565,64 €

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2022	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2023	Ansätze des Haushaltsjahres 2023	Plan- / Ist-Vergleich
Saldo aus Investitionstätigkeit	-19.000,72 €	-43.034,36 €	137.300,00 €	-180.334,36 €
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	253.892,10 €	-72.083,49 €	-133.400,00 €	61.316,51 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	218.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	50.479,60 €	179.478,56 €	169.000,00 €	10.478,56 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	168.320,40 €	-179.478,56 €	-169.000,00 €	-10.478,56 €
Finanzmittelbestand	422.212,50 €	-251.562,05 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.460.000,00 €	810.415,35 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.850.300,00 €	626.088,11 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-390.300,00 €	184.327,24 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	35.409,53 €	67.322,03 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	67.322,03 €	87,22 €	-	-

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow),
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen sowie
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres

korrekt dargestellt wurden.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben.

Darüber hinaus konnte die Gemeinde eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit belegen.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „liquide Mittel“ überein.

Hinsichtlich der Teilfinanzrechnungen ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden entsprechend der rechtlich vorgegebenen Gliederung ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Zur Vergleichbarkeit mit Vorjahren wurden mit Vorjahresbeträgen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und/oder der Bilanz vergleichbare aktuelle Beträge angegeben und erläutert.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren wie vorgesehen im Anhang angegeben und erläutert.

Die nicht gedeckten Fehlbeträge wurden vollständig nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben und erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Gemeinde wurde in der Übersicht korrekt geführt. Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben. Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlussstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt. Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigelegt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entsprach dem vorgegebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten. Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem verbindlichen Muster.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten waren. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde nachvollziehbar hingewiesen. Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Haushaltsreste

Haushaltsreste für investive Auszahlungsermächtigungen wurden i. H. v. 278.852,00 € für die Erschließung des Baugebiets "Sandblessen III" gebildet. Die Gemeinde Rennau erwartet eine entsprechende Refinanzierung der investiven Auszahlungen aus Erschließungsbeiträgen.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen wurde unter der Bilanz ausgewiesen.

Für die gebildeten Haushaltsreste lagen die rechtlichen Voraussetzungen vor. Sie wurden unter Einhaltung eines vorgeschriebenen Verfahrens gebildet. Die Haushaltsreste wurden in die Haushaltsüberwachungslisten des Folgejahres übertragen. Die Haushaltsreste waren vollständig im Rechenschaftsbericht begründet.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste wurden einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beigefügt.

5 Ungeprüfte Haushaltsjahre

Wie bereits einleitend dargestellt, hat die Gemeinde Rennau im Rahmen der Aufholung ausstehender Jahresabschlüsse diese in den Jahren 2019 bis 2022 verkürzt aufgestellt und ungeprüft gelassen. Nach Wiederaufnahme hat das Rechnungsprüfungsamt nach § 156 Abs. 1 Nr. 4 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend zu prüfen, ob sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden etc. enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögenslage darstellt.

Die Prüfung des Vermögens (Vollständigkeit und Richtigkeit) ist daher grundsätzlich ein mehrjähriger Prüfungsschwerpunkt. In diesem Zusammenhang wurden im Rahmen der Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses die Veränderungen des Anlagevermögens sowie die Veränderungen der Sonderposten im Zeitraum der ungeprüften Vorjahre kontrolliert.

Die Gemeinde Rennau hat in den ungeprüften Jahren 2019 bis 2022 insgesamt nur eine Vergabe zur Vorprüfung mit einem Auftragsvolumen von insgesamt rd. 195,53 T€ aus dem investiven Bereich vorgelegt. Das Sachvermögen hat sich diesbezüglich nur geringfügig erhöht.

In den ungeprüften Jahren gab es unter den einzelnen Bilanzpositionen folgende Vermögenszugänge:

Bilanzposition	Zugänge insgesamt in €	Anzahl der Zugänge
Immaterielles Vermögen		
Lizenzen	0,00	0
geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0
sonstiges Immaterielles Vermögen	0,00	0
Summe Immaterielles Vermögen	0,00	0
Sachvermögen		
Unbebaute Grundstücke	210.360,69	1
Bebaute Grundstücke	0,00	0
Infrastrukturvermögen	9.280,72	1
Bauten a. fremden Grundstücken	0,00	0
Maschinen u. Fahrzeuge	5.279,10	2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0
Anlagen im Bau	374.717,76	6
Summe Sachvermögen	599.638,27	10
Summe insgesamt	599.638,27	10

Tabelle 8: Zugänge Anlagevermögen in den ungeprüften Jahren

Mit insgesamt rd. 599,64 T€ bei 10 Zugängen hatte die Gemeinde Rennau im Anlagevermögen einen vergleichsweise geringen Vermögenszuwachs zu verzeichnen.

Die Zugänge resultierten dabei hauptsächlich aus der Erschließung von neuen Baugebieten. In diesem Zusammenhang kam es auch zu Abgängen von rd. 95,54 T€ aus dem Verkauf von Baugrundstücken. Die weiteren Abgänge von rd. 850 € waren nicht wesentlich.

Das Anlagevermögen ist im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2022 insgesamt von 2.021.176,12 € auf 2.266.317,27 € gestiegen. Dies bedeutet einen Netto-Vermögenszuwachs (unter Berücksichtigung der Abschreibungen) von rd. 245,14 T€ oder 12,13 %.

Die wesentlichen Veränderungen betrafen Grund und Boden der Gemeinde. Abschreibungen werden darauf nicht vorgenommen. Die anderen Abschreibungen waren entsprechend der Abschreibungstabelle erfolgt. Die Zugänge in den jeweiligen Bilanzen waren durch entsprechende Auszahlungen belegt.

Bei den Sonderposten erfolgten in den ungeprüften Jahren insgesamt folgende Zugänge:

Bilanzposition	Zugänge insgesamt in €	Anzahl der Zugänge
Investitionszuweisungen	0,00	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0
Erhaltene Anz. auf Sonderposten	144.100,00	1
Summe	144.100,00	1

Tabelle 9: Zugänge Sonderposten in den ungeprüften Jahren

Mit insgesamt rd. 114,10 T€ hatte die Rennau bei den Sonderposten einen geringeren Zuwachs zu verzeichnen.

Die Sonderposten sind im Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2022 insgesamt von 684.286,09 € auf 731.774,99 € gestiegen. Dies bedeutete einen Netto-Zuwachs (unter Berücksichtigung der ertragswirksamen Auflösungen) von rd. 47,49 T€ oder 6,94 %.

Die Zugänge sind korrespondierend zu den jeweiligen Vermögensgegenständen erfolgt.

Zusammengefasst ist daher festzustellen, dass in den ungeprüften Jahren 2019-2022 nur wenige Veränderungen des Anlagevermögens bzw. der Sonderposten erfolgten und diese ordnungsgemäß im Vermögen der Gemeinde ausgewiesen waren.

Aufgrund des geringen Vermögenszuwachses und der Dauer der Prüfungsunterbrechung in den ungeprüften Jahren kann nach der durchgeführten Prüfung bestätigt werden, dass die Vermögensgegenstände und Sonderposten korrekt bilanziert sind. Das Testat des Rechnungsprüfungsamtes kann daher entsprechend uneingeschränkt erfolgen.

6 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

6.1 Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2023 wurde ein Fehlbetrag von 183.241,12 € ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung der kumulierten Fehlbeträge der doppelten Vorjahre von 483.615,08 € besteht damit insgesamt ein nicht gedeckter Gesamtfehlbetrag von 666.856,20 €.

Wie unter Bz. 4.2.1.3 dargestellt, entfallen bei den kumulierten Fehlbeträgen der doppelten Vorjahre 52.563,24 € auf Fehlbeträge aus epidemischen Lagen. Diese sind gemäß dem Hinweis des MI vom 02.05.2022 zu den haushaltsrechtlichen Sonderregelungen für epidemische Lagen beginnend ab dem 01.01.2024 innerhalb von 30 Jahren zu decken.

Es gelang nicht, die anderen vorgetragenen Fehlbeträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrages auszugleichen.

Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren werden daher nach dem Jahresabschluss 2023 von der Gemeinde Rennau nicht erfüllt, insbesondere da nicht absehbar ist, dass die Gemeinde einen Ausgleich der aufgelaufenen Fehlbeträge erreichen kann.

6.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens ergab keine Feststellungen. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung berücksichtigt wurden.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.

6.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung vorzulegen.

6.2.2 Öffentliche Auslegung

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen, in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

7 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Rennau ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt. Insgesamt ist festzustellen, dass

- der Haushaltsplan insgesamt eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Gemeinde Rennau

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Gemeinde wird wie folgt zusammengefasst: Der Jahresabschluss zum 31.12.2023, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Gemeinde

- entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften,
- die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt und
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt
Az.: 14 13 04/3 (2023)
Helmstedt, den 25.04.2025

gez. *Magin*

(Magin)
Prüferin

8 Anlagen

8.1 Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-) ³	Ergebnis des Haushalts- jahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren
1	2	3	4	5	6	7
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	783.645,79 €	681.900,00 €	- €	803.124,94 €	121.224,94 €	- €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	218.464,00 €	94.400,00 €	- €	134.091,00 €	39.691,00 €	- €
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	20.581,17 €	25.900,00 €	- €	23.803,80 €	- 2.096,20 €	- €
4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
5. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	4.637,90 €	3.500,00 €	- €	4.461,10 €	961,10 €	- €
6. privatrechtliche Entgelte	5.659,79 €	5.500,00 €	- €	6.070,80 €	570,80 €	- €
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.953,33 €	1.900,00 €	- €	2.145,85 €	245,85 €	- €
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.220,24 €	2.700,00 €	- €	1.309,09 €	- 1.390,91 €	- €
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11. sonstige ordentliche Erträge	43.731,26 €	20.500,00 €	- €	55.858,66 €	35.358,66 €	- €
12. Summe ordentliche Erträge	1.082.893,48 €	836.300,00 €	- €	1.030.865,24 €	194.565,24 €	- €
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	4.659,63 €	6.600,00 €	- €	6.470,46 €	- 129,54 €	- €
14. Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.346,81 €	172.000,00 €	- €	176.229,14 €	4.229,14 €	500,00 €
16. Abschreibungen	29.780,86 €	35.800,00 €	- €	33.976,90 €	- 1.823,10 €	- €
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.613,77 €	18.100,00 €	- €	32.295,89 €	14.195,89 €	- €
18. Transferaufwendungen	656.073,04 €	731.000,00 €	- €	735.074,60 €	4.074,60 €	- €
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	96.518,19 €	153.400,00 €	- €	234.048,37 €	80.648,37 €	4.100,00 €
20. Summe ordentliche Aufwendungen	865.992,30 €	1.116.900,00 €	- €	1.218.095,36 €	101.195,36 €	4.600,00 €
21. Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	216.901,18 €	- 280.600,00 €	- €	- 187.230,12 €	93.369,88 €	- 4.600,00 €
22. Außerordentliche Erträge	77.960,39 €	121.200,00 €	- €	3.989,00 €	- 117.211,00 €	- €
23. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24. Außerordentliches Ergebnis	77.960,39 €	121.200,00 €	- €	3.989,00 €	- 117.211,00 €	- €
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	294.861,57 €	- 159.400,00 €	- €	- 183.241,12 €	- 23.841,12 €	- 4.600,00 €

8.2 Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	mehr (+) / weniger (-) ⁴⁾	Ermäßigungen aus Haushaltsvorjahren
1	2	3	4	5	6	7
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. Steuern und ähnliche Abgaben	793.072,96 €	681.900,00 €	- €	793.914,68 €	112.014,68 €	- €
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	218.464,00 €	94.400,00 €	- €	134.091,00 €	39.691,00 €	- €
3. sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
4. öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	3.878,05 €	3.500,00 €	- €	4.921,95 €	1.421,95 €	- €
5. privatrechtliche Entgelte ³⁾	5.878,91 €	5.500,00 €	- €	6.135,04 €	635,04 €	- €
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	4.927,94 €	1.900,00 €	- €	1.871,32 €	- 28,68 €	- €
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.794,58 €	2.700,00 €	- €	1.259,26 €	- 1.440,74 €	- €
8. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	25.667,60 €	20.500,00 €	- €	23.310,70 €	2.810,70 €	- €
9. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055.684,04 €	810.400,00 €	- €	965.503,95 €	155.103,95 €	- €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. Personalauszahlungen	4.659,63 €	6.600,00 €	- €	6.470,46 €	- 129,54 €	- €
11. Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	62.766,80 €	172.000,00 €	- €	91.072,74 €	- 80.927,26 €	500,00 €
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.660,42 €	18.100,00 €	- €	28.186,09 €	10.086,09 €	- €
14. Transferauszahlungen ³⁾	652.885,04 €	731.000,00 €	- €	739.888,60 €	8.888,60 €	- €
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.819,33 €	153.400,00 €	- €	128.935,19 €	- 24.464,81 €	4.100,00 €
16. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	782.791,22 €	1.081.100,00 €	- €	994.553,08 €	- 86.546,92 €	4.600,00 €
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.892,82 €	- 270.700,00 €	- €	- 29.049,13 €	241.650,87 €	- 4.600,00 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	- €	265.500,00 €	- €	- €	- 265.500,00 €	18.000,00 €
20. Veräußerung von Sachvermögen	- €	168.400,00 €	- €	- €	- 168.400,00 €	- €
21. Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22. Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	- €	433.900,00 €	- €	10.000,00 €	- 423.900,00 €	18.000,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.280,72 €	- €	- €	- €	- €	- €
25. Baumaßnahmen	7.140,00 €	295.000,00 €	- €	44.815,36 €	- 250.184,64 €	70.500,00 €
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.580,00 €	1.600,00 €	- €	8.219,00 €	6.619,00 €	- €
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28. Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,72 €	296.600,00 €	- €	53.034,36 €	- 243.565,64 €	70.500,00 €
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	- 19.000,72 €	137.300,00 €	- €	- 43.034,36 €	- 180.334,36 €	- 52.500,00 €
32. Finanzmittel-Überschuss /-Fehlbetrag	253.892,10 €	- 133.400,00 €	- €	- 72.083,49 €	61.316,51 €	- 57.100,00 €
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und Inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	218.800,00 €	- €	- €	- €	- €	77.920,00 €
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von Inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	50.479,60 €	169.000,00 €	- €	179.478,56 €	10.478,56 €	- €
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	168.320,40 €	- 169.000,00 €	- €	- 179.478,56 €	- 10.478,56 €	77.920,00 €
36. Finanzmittelveränderung	422.212,50 €	- 302.400,00 €	- €	- 251.562,05 €	50.837,95 €	20.820,00 €
37. haushaltsunwirksame Einzahlungen ⁵⁾	1.460.000,00 €	- €	- €	810.415,35 €	810.415,35 €	- €
38. haushaltsunwirksame Auszahlungen ⁵⁾	1.850.300,00 €	- €	- €	626.088,11 €	626.088,11 €	- €
39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen ⁶⁾	- 390.300,00 €	- €	- €	184.327,24 €	184.327,24 €	- €
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres ⁴⁾	35.409,53 €	- €	- €	67.322,03 €	67.322,03 €	- €
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) ⁴⁾	67.322,03 €	- 302.400,00 €	- €	87,22 €	302.487,22 €	20.820,00 €

8.4 Bilanz (Passiva)

Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -
1. Nettoposition	887.887,86 €	770.862,83 €
1.1 Basisvermögen	878.180,20 €	708.034,14 €
1.1.1 Reinvermögen	706.034,14 €	706.034,14 €
1.1.2 Solifreibetrag aus kameralem Abschluss	- 27.843,94 €	- €
1.2 Rücklagen	- €	- €
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
1.2.5 Sonstige Rücklagen	- €	- €
1.3 Jahresergebnis	- 466.771,14 €	- 888.868,20 €
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	- 750.632,71 €	- 483.615,08 €
1.3.1.1 Fehlbeträge aus § 182 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 NKomVG, auch in Verbindung mit § 182 Abs. 5 NKomVG	- 52.563,24 €	- 52.563,24 €
1.3.1.2 Sonstige Fehlbeträge	- 698.069,47 €	- 431.051,84 €
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	294.861,57 €	- 183.241,12 €
	(4.600,00 €)	(0,00 €)
1.4 Sonderposten ¹⁾	746.678,79 €	731.774,99 €
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	114.862,86 €	117.249,12 €
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	150.483,87 €	248.892,42 €
1.4.3 Gebührenaussgleich	- €	- €
1.4.4 Bewertungsausgleich	- €	- €
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	480.232,06 €	365.633,45 €
1.4.6 Sonstige Sonderposten	- €	- €
2. Schulden	1.317.318,88 €	1.411.220,07 €
2.1 Geldschulden	1.231.418,04 €	1.246.884,72 €
2.1.1 Anleihen ²⁾	- €	- €
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ²⁾	615.248,37 €	435.769,81 €
2.1.3 Liquiditätskredite	616.167,67 €	810.194,91 €
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.225,78 €	18.547,84 €
2.4 Transferverbindlichkeiten ³⁾	62.004,32 €	146.535,66 €
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	53.972,26 €	142.986,66 €
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendenschriften	- €	- €
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	8.032,06 €	3.537,00 €
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	10.672,72 €	171,85 €
2.5.1 Durchlaufende Posten	10.000,00 €	- €
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	- €
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	10.000,00 €	- €
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	- €	- €
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	672,72 €	171,85 €
3. Rückstellungen	40.000,00 €	82.882,48 €
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen ¹⁾	- €	- €
3.1.1 Pensionsrückstellungen	- €	- €
3.1.2 Beihilferückstellungen	- €	- €
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen ²⁾	- €	- €
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	35.000,00 €	89.392,46 €
3.4 Rückstellungen für Rekrutierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ²⁾	- €	- €
3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ²⁾	- €	- €
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen ³⁾	- €	- €
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ³⁾	- €	- €
3.8 Andere Rückstellungen	5.000,00 €	3.500,00 €
4. Passive Rechnungsabgrenzung	8.662,40 €	- €
Bilanzsumme	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -
	2.333.869,11 €	2.275.065,46 €



GEMEINDE RENNAU

Der Gemeindedirektor

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 25.04.2025 über den Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Rennau

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Gemeinde Rennau folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.5

Das RPA regt an, dass zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Gemeinde Rennau gemäß § 21 KomHKVO die Kosten- und Leistungsrechnung sowie das Controllings mit einem unterjährigen Berichtswesen eingerichtet werden muss. Perspektivisch soll dieses im Jahr 2025 nach der Aufholung der ausstehenden Jahresabschlüsse 2024 erfolgen.

Punkt 4.1.2.5

Das RPA stellte fest, dass die Gemeinde Rennau im Berichtsjahr 2023 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Die letzte vollständige Inventur erfolgte zum 31.12.2019. Aufgrund der Zusammenlegung der Betriebshöfe wurde die Inventur der Betriebshöfe der Samtgemeinde Grasleben und der Mitgliedsgemeinden zum 31.12.2024 vorgezogen. Zum 31.12.2025 ist eine Inventur der restlichen Vermögensbereiche geplant.

Punkt 4.2.7

Das RPA teilt mit, dass die unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsreste für die ordentlichen Aufwendungen bereits auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden und daher nicht nochmal unter der Bilanz aufgeführt werden müssen. Dieses wird im nächsten Jahresabschluss beachtet.

Punkt 4.3.4

Das RPA stellt fest, dass die Auflösung von Rückstellungen für u.a. unterlassene Instandhaltung oder aufgrund des Verzichts der Prüfung von Jahresabschlüssen nicht im außerordentlichen Ergebnis, sondern im ordentlichen Ergebnis gebucht werden müssen. Dieses wird zukünftig beachtet.

Grasleben, den 07.05.2025

Frank Nitsche
Gemeindedirektor
der Gemeinde Rennau